Tips
St. Pölten
total. regional.
März 2015

MESSERSTECHEREI AM BAHNHOF
Streetworker, Polizei und Politik sind gefordert

FREIHANDELSABKOMMEN TTIP REGT AUF
Ein Bauer als Kabarettist plaudert

GLÜCKSENGERL
Fussl-Gutscheine wechselten Besitzer

JUNGUNTERNEHMERIN ZU SEIN, IST NICHT LEICHT

Mit Köpfchen und Fleiß stellt sich der Erfolg jedoch ein

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt / RM 14A040215 K / Verlagsort 3500 Krems / Auflage St. Pölten 34.386 Stück / Niederösterreich 285.917 Stück / Gesamt 1.081.089 Stück

Foto: pelz

ANGETIPPT

Werner Pelz
w.pelz@tips.at

Mitbestimmung ist sexy

Sie meinen Politik sei fad? Da irren Sie sich! Politik ist die Gestaltung unseres Alltags, unseres Lebensraums. Es gibt Politiker, denen es aus unterschiedlichen Gründen nur recht ist, wenn sich das gemeine Volk wenig mit ihrer Arbeit auseinandersetzt. Aber auch jene, die begeistert Verantwortung übernehmen und viele miteinbinden. Meinungslose Handerlheber in den Gemeinderäten, Mitläufer, Sesselwärmer, Karrieristen und andere sind ein Ärgernis. Die schwarzen Jungspunde, die jüngst aus Städten und Gemeinden nach St. Pölten zum politischen Aschermittwoch pilgerten, glühen vor Engagement. Es ist sexy, dabei zu sein, mitzureden, mitzubestimmen. Die ÖVP braucht sich um den Nachwuchs keine Sorgen machen. Ganz anders beim Mitbewerb: Gute Leute bei den jungen Roten stehen Apparatschiks gegenüber, die ihre eigene Karriere pflegen. Vife Geister verlassen das Schiff. Die Grünen sind zwar von Haus aus konfliktfreudiger, vom Nachwuchs hört man wenig. Junge Blaue fallen eher durch Handzeichen auf. Neue Strömungen verebben bald. Demokratie lebt vom Kräftemessen und unterschiedlichen Argumenten. Wie sich das in Zukunft wohl entwickelt? Jetzt hätte ich fast die Medien als Regulativ und Kontrolle in der Demokratie vergessen. Viele Talente unter den Journalisten: Dürfen sie, wie sie wollen? Naja, ich will jetzt nicht das Nest der Presse beschmutzen, das überlasse ich anderen, vielleicht den Politikern. Wie lautet denn Ihre Meinung dazu? Meine E-Mail: w.pelz@tips.at, Telefon: 0676/7001175 oder die Postanschrift: Werner Pelz, Postfach 39, 3101 St. Pölten

Susanne Fuhs (r.) mit einem Teil ihres Teams, hier Julia Zauchinger und Patrick Simmer von „Nordrand" Foto: Pelz

AUFREGER

Streetworker als Mittel gegen Jugendkriminalität

Ein Hotspot der öffentlichen Erregung ist derzeit der Hauptbahnhof. Die Gründe: Vorfälle mit (nicht immer) kriminellen Hintergründen

von WERNER PELZ

ST. PÖLTEN/BÖHEIMKIRCHEN. In den letzten Monaten treten Messerstechereien, Diebstähle, Raufereien, Bedrohungen und Belästigungen am Hauptbahnhof in St. Pölten gehäuft auf. Zumindest wurden die Vorfälle verstärkt von der Öffentlichkeit wahrgenommen. Während vor allem die Politik fast hysterisch nach mehr Polizei und einer neuen Wachstube am Bahnhof ruft und dafür sogar eine eigene Petition an die Innenministerin gerichtet hat, bevorzugen Sozialarbeiter andere Wege. Vor allem deshalb, da die Täter in der Regel Jugendliche sind. Bei dem jüngsten Messerattentat etwa war die mutmaßliche Täterin, aber auch das Opfer gerade einmal 16 Jahre alt.

Susanne Fuhs ist Leiterin des „Team Nordrand" vom Verein Jugend und Lebenswelt, der Jugendliche in St. Pölten und Böheimkirchen betreut. Gemeinsam ist sie seit Wochen mit ihrem Team verstärkt am Bahnhof anzutreffen.

Keine Angst im Dienst

„Natürlich kommt es immer wieder einmal vor, dass wir zwischen Streitereien und Raufereien gehen", erzählt Patrick Simmer aus Fuhs' Team, ein studierter Sozialarbeiter. „Worte haben oft eine erstaunliche Wirkung, und wir werden gehört". Mit Angst sei er noch nie in den Dienst gegangen.

Traumatisiert

Den „Einsatz"-Wagen vor dem Bahnhof kennen die Jugendlichen. Während des Besuchs von Tips St. Pölten schauen immer wieder junge Menschen auf einen Plausch bei Tee und Keksen vorbei. „Es kommen Jugendliche mit ganz normalem Background", so Fuhs, „und natürlich auch solche, die in ihren jungen Jahren schon einiges erlebt haben". Nicht selten durch sexuellen Missbrauch traumatisiert, haben Erfahrung mit Suchtmitteln oder sind bereits einschlägig mit dem Gesetz in Konflikt gekommen. Bei akuten Fällen begleiten die Sozialarbeiter die Betroffenen auch zu Einvernahmen von Ermittlungsbehörden. Manche brauchen einfach nur jemand, der ihnen zuhört."

Keine Berührungsängste

70 Prozent des Klientel sind Burschen, meist im Alter zwischen 16 und 21 Jahren. Betreuung erfahren alle, die sie annehmen und benötigen. Da gibt es keine Berührungsängste. Egal, um welche Religions- oder Ethnienzugehörigkeit es sich handelt. „Gar nicht so wenige Jugendliche, die vorbeischauen, kommen aus behütetem Elternhaus", wirft Sozialarbeiterin Julia Zauchinger ein.

Polizeiliche Anhaltungen

Während des Gesprächs kommt es vor dem Bahnhof immer wieder zu Anhaltungen von Jugendlichen durch die Polizei. Ausweise und Jacken werden kontrolliert. Fuhs blickt immer wieder prüfend Richtung Amtshandlung und schaut, ob die Jungen „eh mit Respekt behandelt werden".

Lesen Sie mehr oder sagen Sie uns Ihre Meinung unter www.tips.at/st-poelten.

DIAGNOSEFEHLER

Falsche Behandlung: Patientin erringt einen weiteren Etappensieg

ST. PÖLTEN/GERERSDORF. Seit Jahren läuft Theresia Dimm gegen eine Wand des Medizinwesens. Sie sei falsch behandelt worden. Ein neues Experten-Gutachten untermauert ihre Vorwürfe.

von WERNER PELZ

Vor zwanzig Jahren nahm Theresia Dimm an einer internationalen Pharma-Studie eines Wiener Arztes teil, der Medikamente gegen die rheumatische Autoimmunerkrankung „Lupus SLE“ testete. Eine Krankheit, die oft tödlich verläuft, weswegen man der Patientin nur mehr eine kurze Lebenserwartung gab. Aber: Dimm wurde gegen ein Krankheit behandelt, die sie gar nicht hatte. Der Arzt stellte die Diagnose trotzdem. Sie lebt noch immer, „weil ich derartige gesundheitliche Probleme bekam, dass ich aus der Studie rechtzeitig ausstieg“, so Dimm. Nun prozessiert sie gegen den Arzt, der sich, unterstützt von der Pharmafirma, wehrt. Dabei belegt kein einziger Befund aus einem der beigezogenen Labors die Arztdiagnose. Später stellten ärztliche Gutachter fest, dass Dimm aufgrund der Medikamenteneinnahme an der heimtückischen Krankheit erkrankte. Nun gibt es ein neues Gutachten, das vom Gericht im Zuge eines weiteren Prozesses gegen das Krankenhaus St. Pölten in Auftrag gegeben wurde. Der Sachverständige, der renommierter Rheumatologe Reinhold Hawel, hält fest, dass die gestellten Diagnosen nicht fundiert waren. Demnach wurde die Patientin im Laufe der Jahre immer wieder falsch behandelt. Auch im Krankenhaus St. Pölten, das damals noch im Eigentum der Stadt war.

Die Diagnose wurde von behandelnden Ärzten offensichtlich immer wieder aus vorliegenden Befunden übernommen.

Nun vertritt sie der St. Pöltner Rechtsanwalt Peter Gloss, der sich über die Prozessentwicklung zuversichtlich zeigt. Seitens des Krankenhauses heißt es: „Die zahlreichen Gespräche, die wir mit Frau Dimm geführt hatten, konnten für sie nicht die gewünschte Klärung erzielen, weshalb sie sich entschlossen hat, eine gerichtliche Aufarbeitung zu verfolgen. Aufgrund des langjährigen und sehr komplexen medizinischen Verlaufs setzen auch wir auf die Experteneinschätzung durch die Gutachter, deren Ergebnisse uns jedoch noch nicht vorliegen“. Mehr: www.tips.at/st-poelten. ■

Ohne Medikamente geht es Dimm wieder besser. Foto: Pelz

BAUERNGROLL

Mit, Vorschlaghammer, Milch und Red Bull in die Landeshauptstadt

Der Petutschnigg Hons ist nicht nur ein Kabarettist als Bauer verkleidet, sondern tatsächlich einer, der weiß, wovon er in seinen Vorstellungen spricht.

von WERNER PELZ

In sicheren Händen wähnt sich Bootshaus-Wirtin Christiane Rabl bei Rabiat-Bauer, dem Petutschnig Hons aus Schlatzing mit Vorschlaghammer. Foto: Pelz

ST. PÖLTEN. 15 Milchkühe, ein paar Dutzend Hendln, Schweindln für den Eigenbedarf, ein paar Hektar Grün- und Waldland hat der Petutschnig Hons zu Hause in Kärnten. Wenn er sagt, „der Milchpreis ist eine Katastrophe für uns Bauern, das Kraftfutter für die Rindviecher teurer als die Milch“, dann ist das kein Geplappere eines Wichtigtuers, sondern die Wahrheit. Petutschnig Hons ist längst Kultfigur – und das nicht nur in der Bauernschaft. Der Kabarettist wurde vor allem durch seine Youtube-Videos bekannt, wo er mit seinem Vorschlaghammer eine Dose Red Bull zerschlägt und eine Analyse zwischen dem Energydrink und Milch anstellt. Über 720.000 Klicks hat ihm das beschert. Geklagt auf Geschäftsschädigung wurde er noch nicht. Neben Red Bull hatte er auch McDonalds oder die HYPO Alpe Adria „in der Reißn“, wie er im Gespräch mit Tips St. Pölten bekennt. Er habe auch schon mit Managern dieser Firmen gesprochen: „Die nehmen das eher gelassen und locker“.

Als Kleinbauer spricht er sich im Interview im Bootshaus der Naturfreunde komplett gegen TTIP, das derzeit zwischen den USA und der EU in Verhandlung stehende Freihandelsabkommen aus.

TTIP nutzt nur Konzernen

„Kein Bauer wird seine Milch in die USA verkaufen, außerdem brauchen wir die hier“, so der Biolandwirt. „Vielleicht gibt‘s ein paar Schraubenschlüssel aus den USA dann billiger für uns. Dieses TTIP nutzt nur den Riesenkonzernen, wir werden mit dem US-Ramsch überhäuft, die Qualität der Lebensmittel wird sinken.“ „Angefressen“ ist er auf die obersten Bauernvertreter, „die die Landwirte für blöd verkaufen und ihnen einreden, dass TTIP eine Chance für sie wäre. Da steckt doch nur die Agrarlobby dahinter“.

Nachdenken am Traktor

Warum er Bio-Bauer geworden sei? Er hätte ein „Schockerlebnis“ in Deutschland in seiner Ausbildung während eines Praktikums gehabt. „Die haben dort Getreide zehnmal gespritzt und schwerstes Unkrautmittel eingesetzt, dann die schneller gereifte Frucht als Noternte eingebracht und verkauft. Selbst gegessen haben die das nicht“. Genausowenig wie die Erdäpfel und die produzierten Schweine.

Wie seine Programme entstehen? „Meist am Traktor, da habe ich Zeit zum Nachdenken“. Mit dem neuesten Programm „Auf‘s Maul“ feiert er am 6. März im Kulturhaus Wagram NÖ-Premiere. Start: 20 Uhr. Mehr Info, Fotos und Video unter www.tips.at/st-poelten. Tickets: www.bestmanagement.at ■

HAUPTSTADTBESUCH

Als Tini Kainrath kurz vorbeischaute

ST. PÖLTEN. Da staunten Orthopädie-Schumachermeister Stefan Sodek und seine Ilse nicht schlecht, als Soul-Röhre Tini Kainrath mit Veranstalter Remigius Rabiega im Geschäft in der Brunngasse „einritt“. Kainrath stattete der Landeshauptstadt einen Besuch ab, da sie zu einem Interview-Termin mit Tips St. Pölten verabredet war. Vom Mariazellerbahnhof ging es mit der „Himmelstreppe“ nach Ober-Grafendorf, wo die Pielachtalhalle besichtigt wurde, in der Kainrath am 12. März (Beginn 19:30 Uhr) mit dem Chor Kammerton und dem Cross-over-Streichquartett String-Fizz einen Auftritt mit ihrem Programm „Queen unplugged“ absolviert. Tips verlost 3 x 2 Karten. Das Konzert wird nicht nur für Freunde von Queen-Hits ein Ohrenschmaus. Das Interview unter www.tips.at/st-poelten, Tickets: www.bestmanagement.at. ■

Soul-Röhre Tini Kainrath (2.v.r.) mit Rabiega (l.) und dem Ehepaar Sodek Foto: Pelz

VORSTELLUNG

Total regional – wer steckt hinter Tips in Ihrer Region?

ST. PÖLTEN BEZIRK. In einer pulsierenden Region wie St. Pölten mit ihren urbanen und ländlichen Gebieten gibt es eine Menge zu erzählen. Unsere Redaktion setzt nicht nur eigene Schwerpunkte in der Berichterstattung, sondern lädt auch Leser, Institutionen und Vereine dazu ein, Beiträge und Information zu liefern, die für eine breitere Öffentlichkeit interessant sind. Unsere Mitarbeiter des Verkaufs beraten Kunden wie, wo und wann Inserate zielgerichtet wirken.

Im Zentrum von Bezirk und Stadt: Das Tips-Team ist für Sie da. Foto: A. Gartner

Tolle Aktionen

Passend zur Vielfalt unseres neuen Magazins bieten wir zusätzlich zahlreiche attraktive Aktionen für die Leser. Bis Ende Juni sind alle privaten Kleinanzeigen in den Magazinen gratis, mit Foto kostet die einmalige Erscheinung in einer Region nur 10 Euro. Damit unser Veranstaltungskalender den perfekten Überblick bietet, ersuchen wir Sie, uns Informationen zu Ihren künftigen Veranstaltungen zu schicken.

Ebenso veröffentlichen wir Standesfälle – wie Geburten, Ehejubiläen und runde Geburtstage – gerne kostenlos. ■

i KONTAKT

Redaktion Stadt & Land
Werner Pelz
Mobil: 0676/7001175
E-Mail: w.pelz@tips.at
Redaktion St. Pölten Land
Michaela Aichinger
Mobil: 0676/5024304
E-Mail: m.aichinger@tips.at

Verkauf:
Othmar Zeller
Mobil: 0676/5023508
E-Mail: o.zeller@tips.at
Verkauf:
Amanda Beirer
Mobil: 0676/5023560
E-Mail: a.beirer@tips.at
Verkauf:
Christine Renner
Mobil: 0664/8157693
E-Mail: c.renner@tips.at
Verkauf:
Johannes Permoser
Mobil: 0676/5023461
E-Mail: j.permoser@tips.at

Sekretariat: Renate Maierhofer
Telefon: 07416/53877-1690
E-Mail: sek-stpoelten-land@tips.at

BÜTTENREDEN

Sobotka lädt Junge dazu ein, „wider den Stachel zu löcken“

Blitz-licht

Von der Selbstmotivation der schwarzen Parteijugend können sich andere Nachwuchs-Politiker einiges abschauen, denn sie werden, wenn sie nicht aufpassen, in Zukunft das Nachsehen haben. Zum traditionellen „politischen Aschermittwoch“ strömten die Jungspunde aus Stadt und Bezirk St. Pölten und natürlich auch aus dem restlichen Teil des Landes herbei, um sich auszutauschen, aber auch zu hören, was die Spitze der Parteijugend zu sagen hätten, wie etwa ihrem prominentesten Mitglied und Bundesobmann der Jungen Volkspartei (JVP), gar im Range eines Ministers, nämlich Sebastian Kurz und Neo-Bürgermeister Lukas Michlmayr. Ganz gespannt war man aber auf die „Büttenrede“ eines wichtigen Altvorderen, nämlich Wolfgang Sobotka, immerhin des Landeshauptmanns Stellvertreter. Er bekannte, in jungen Jahren schon allein durch sein Erscheinungsbild – lange Haare, saloppe Kleidung – und mit seinen querziehenden und aufmüpfigen Denkweisen als Außenseiter aufgefallen zu sein. Es sei nicht immer leicht gewesen, für die Rechte der Jungen in seiner Heimatgemeinde im und außerhalb des Gemeinderats einzutreten und darum zu kämpfen. Dennoch gelang ihm der Weg zu mehr Verantwortung. Den Jungen in der Volkspartei gesteht er die Rolle zu „wider den Stachel zu löcken“, also Ein- und Beschränkungen ihrer Rechte nicht hinzunehmen und gegen empfundenes Unrecht aufzutreten. Und wenn man ihnen in den Ortsparlamenten nur scheinbar unwichtige Ressorts oder Aufgaben zuschiebe: „Man kann aus allen Verantwortungsbereichen und Ressorts etwas machen. Kein Ressort ist unwichtig“. Mehr Infos und eine große Fotoserie gibt es unter www.tips.at/st-poelten.

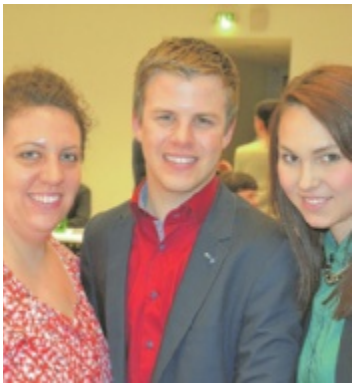
Der Tisch der Prominenz am politischen Aschermittwoch Fotos: Pelz

Herzogenburgs VP-Jungdamen in St. Pölten: Teresa und Sophie Moser

Aus Kapelln: JVP-Bezirkschefin Michaela Prisching und Johannes Strobl

Auch die schwarzen Jungspunde aus der Stadt St. Pölten waren vertreten: Steven Mayer, Stephanie Rendl und Florian Bender.

Schwarze Jungdelegierte aus Oberwölbling: Sebastian Döller, Marlene Müllner und Martin Kerndler stellten sich dem Fotografen.



Vertretung Nussdorfs: Manuela Zischkin, Patric Pipp, Anna Keiblinger

Traismauers Julia Linzbauer und Matthias Pilter

ABENTEURER

Auf geht's nach Afrika

ST. PÖLTEN. Einen pensionierten Entwicklungshelfer zieht es zurück nach Afrika. Mit Bruder und Freund wagen sie eine lange Reise durch den schwarzen Kontinent.

von WERNER PELZ

Startklar: Rolf und Ulrich Steingruber in St. Pölten Foto: Pelz

„Es ist Abenteuerlust und Nostalgie", erklärt Rolf Steingruber im Plausch mit Tips St. Pölten, warum er Ende März eine neunwöchige Afrikareise mit seinem Bruder und einem Freund antreten wird. Immerhin arbeitete er 40 Jahre als Entwicklungshelfer im Wasserbau für Nichtregierungsorganisationen und will noch einmal in dieses wunderbare Land zurück. Ursprünglich wollte man eine 1964 begonnene Reise über das ägyptische Niltal bis Mocambique wiederholen und von dort bis Südafrika fortsetzen.

Bundesheer-Geländewagen

„Das ist nun aber viel zu gefährlich. Über den Norden kann man weder über Ägypten noch Libyen als Ersatz nach Süden ungefährlich mit dem Auto vorstoßen". Also entschloss man sich, dort weiterzureisen, wo man 1964 endete. Der eigens angeschaffte Puch G, ein Uralt-Wagen vom Bundesheer erstanden, wurde bereits in Hamburg eingeschifft und wird in Mocambique entgegengenommen. Von dort führt der Pfad über die Serengeti zum Viktoria-See, dem Tanganjikase, nach Sambia, Malawi oder Simbabwe, Richtung Südafrika. Geschlafen wird auf dem Dach und im Geländewagen.

Problem Überbevölkerung

„Er wird mir fehlen", meint Carmen Steingruber, die den Feinkostladen „Vom Fass" in der Wiener Straße betreibt. Interessierte werden dort bei Cocktail und Fingerfood über den Verlauf der Reise informiert. „Afrika hat sich in den Jahren total verändert", erzählt der Afrikaexperte bedrückt, „die Überbevölkerung ist enorm. 1964 etwa hatte Äthiopien an die 12 Mio Einwohner, heute über 96 Mio. Ähnlich ist es in anderen Ländern. Alle wollen fünf bis acht Kinder. Der Islam und das Christentum in Afrika verhindern Verhütung. Es gibt keine Bildung, das führt in die Katastrophe." Er freut sich dennoch auf die Reise und hofft auf gute Eindrücke. Info darüber auch auf www.tips.at/st-poelten ■

LESERBRIEFE

Black Out
Kritik an Politik

von **Johann Datzberger**
aus Stephanshart
„Ich fand Ihren Artikel betreffend Black Out in der letzten Ausgabe sehr interessant. Nur eines haben Sie vergessen: die Politik – was macht sie? Sie lässt Niedrigenergiehäuser ohne Heizungsmöglichkeit bauen, teilweise ohne Kamine, nur mit Wohraumbelüftung und damit im Notfall abhängig von externer Energiezufuhr. Mit dem Zivilschutz liegt es leider sowieso im Argen. Wir selbst sorgen bereits seit zehn Jahren vor: eigenes Notstromaggregat für das ganze Haus, Sprit für ca. zwei Wochen Notbetrieb (neben der eigenen PV-Anlage). Mindestens drei Kisten Mineralwasser, zwei Kisten Säfte. Freunde haben Brunnen."

i

Senden Sie Ihren Leserbrief an: w.pelz@tips.at
oder per Post an Werner Pelz, Postfach 39, 3101 St. Pölten

Ihr Berater Tips

Johannes Permoser
Verkauf

Hauptplatz 18, 1. OG
3250 Wieselburg
Mobil: 0676-502 34 61
j.permoser@tips.at

DER BMW X1 MIT xDRIVE.

Beeindruckend souverän und dabei unglaublich flexibel – der BMW X1 steht für ein Leben voller Möglichkeiten. Egal wie hoch die Steigung, wie tief der Schnee oder wie glatt das Eis ist: der BMW X1 bringt Sie sicher an Ihr Ziel. Dank xDrive, dem intelligenten Allradsystem von BMW, das die Kraft dort konzentriert, wo sie am besten wirken kann. Von Beginn an ging es dabei nicht nur um das perfekte Auto. Vielmehr um ein Gefühl: Freude am Fahren. Denn was zählt, ist nicht das Ziel, sondern der Weg dorthin.

JETZT 2.500 EURO xDRIVE BONUS SICHERN.*

Göndle
Wienerstraße 215, 3100 St.Pölten
Tel.: 027 42 / 25 75 01, **www.goendle.bmw.at**

BMW X1: von 85 kW (116 PS) bis 170 kW (231 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 3,8l/100 km bis 6,4l/100 km, CO_2-Emission von 100g/km bis 149g/km.

* Dieses Händlerangebot ist gültig für alle Kaufvertragsabschlüsse von BMW X1, X3, 3er und 5er Limousine und Touring sowie 3er und 5er Gran Turismo Neuwagen und Vorführwagen mit xDrive Antrieb im Zeitraum 1. Jänner 2015 bis 31. März 2015 bzw. solange der Vorrat reicht.

FESTSTIMMUNG

Wenn Sportler tanzen und feiern

Beweglichkeit, Elan, Begeisterung und Freude am Leben war am Ball des Gymnasiums des Sportzentrums NÖ so richtig fühlbar. 336 Schüler aus 16 Nationen werden in der Bildungseinrichtung unterrichtet. Mit 19 Sportverbänden wird kooperiert. Direktorin Gabriela Schletz konnte viele Ehrengäste begrüßen, darunter NR Fritz Ofenauer, Stadtrat Martin Fuhs, Stadträtin Ulrike Nesslinger, Leo Dirnecker, Sandra Köhl uvm. ■

Das Ballkomitee stellt sich dem Fotografen: Nathalie Kunesch, Direktorin Gabriela Schletz(eine ehemalige Eiskunstläuferin), Carina Alince, Hannah Letschka, Stephanie Hörmann. Fotos Pelz

Fussballerstars Besnik und Mario machten am Parkett gute Figur.

Freude und Erleichterung nach der Mitternachtseinlage

Ziemlich beste Freunde: Christopher Rass und Daniel Fischer

Lehrerinnen als Garderobendamen: Bernadette Stögmüller, Doris Weber

Franz Mayer (Lions), Petra Mallaschofsky (Leiterin des Kinderhauses Leona), Franz Karner (Präsident Lions) und Jürgen Bode (Lions) Foto: Lackner

WOHLTÄTIG

Lions helfen Kindern

ST. PÖLTEN. Es ist ihnen ein Anliegen, den Herren von „Lions Jakob Prandtauer St. Pölten“ sich um gesellschaftliche Belange von in Not geratenen Menschen zu kümmern. So haben sie sich etwa in einem ihrer Projekte zum Ziel gesetzt, acht Kinder des Kinderhauses Leona in St. Leonhard mit 2000 Euro zu unterstützen, damit diese in Begleitung von zwei Betreuungspersonen einmal einen Urlaub am Meer machen können. „Damit wird das spärliche Budget aufgebessert und dem Urlaub dürfte nichts mehr im Wege stehen“, freut sich Lions-Präsident Franz Karner. „Wir wünschen den jungen Menschen, dass sie den Urlaub möglichst frei von Alltagssorgen genießen können und die Freude nach Hause mitnehmen können“.
www.tips.at/st-poelten ■

Neues aus den Gemeinden

ST. PÖLTEN

>> GEBURT:
Alkhel Hamza, 03.02.2015;
Zendeli Amar, 12.02.2015;
Lea Wagesreither, 14.02.2015;
Robin Lionel Renner, 13.02.2015;
Falceso Ashley, 14.02.2015;
Mateo Spendelhofer, 14.02.2015;
Enes Karaomca, 14.02.2015;

>> STERBEFÄLLE:
Anastasia König, (95),
Gertraud Theresia Ernestine Müllner, (92),
Anton Steinmetzger, (70),
Bruno Fellner, (54),
Gerda Schopp, (75),
Walter Bauernebel, (96),
Herbert Bichelmayer, (58),
Josef Leitner, (56),
Renate Edinger, (73),
Rosa Katharina Reither, (94),
Valentin Badulescu, (62);

WILHELMSBURG

>> GEBURTSTAG:
Auguste Götzbrucker, (90);

>> GEBURT:
Beganovic San Diego, 15. 02. 2015;

>> STERBEFÄLLE:
Josefa Buder, (90),
Josef Alfred Herda, (71);

BÖHEIMKIRCHEN

>> GEBURT:
Julia Haupt, 15. 02. 2015;

>> STERBEFALL:
Maria Anna Rieger, (74);

i HINWEIS

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!
Bitte um Zusendung an:
sek-st.poelten@tips.at
Tips Zeitungs GmbH & Co KG
Hauptplatz 18, 3250 Wieselburg

MUSIKWETTKAMPF

„Bewertet wird Persönlichkeit und Vortrag unserer besten Musikschüler“

ST. PÖLTEN. Dieser Tage wurlt es im Festspielhaus St. Pölten. Die Musiker-Nachwuchs-Elite liefert sich einen Wettkampf im Musizieren. „Es ist jetzt nicht so bedeutend, wenn sich ein Teilnehmer beim Vortragen des Stücks verspielt“, erklärt Jury-Vorsitzender Viktor Mayerhofer, frisch pensionierter Musikschuldirektor St. Pöltens. „Das kann ja vorkommen. Nein, vielmehr bewerten wir mittels Punktesystem die gesamte Künstlerpersönlichkeit.“ Dazu zählen u. a. Vortrag, Engagement und Können.

Die Vorspielzeit beträgt etwa acht bis zehn Minuten. „Die Qualität der Teilnehmer wird von Jahr zu Jahr besser“, freut sich der studierte Musiker (Klarinette, Klavier) und Pädagoge. Das liege daran, dass bedingt durch das neue Musikschulgesetz sich jetzt auch kleine Gemeinden Top-Musiklehrer leisten könnten. „Und da herrscht dann auch ein Wettbewerb unter den Lehrern, die ja mit ihren Fähigkeiten auch auf dem Prüfstand stehen“, schmunzelt Mayerhofer. Mehr Infos unter www.tips.at/st-poelten bzw. www.musikderjugend.at ■

Während im Hintergrund Listen geführt und verglichen werden, stellt sich Jury-Vorsitzender Mayerhofer im Festspielhaus den Fragen von Tips St. Pölten. Foto: Pelz

i GEWINNER

Bis zu Redaktionsschluss standen folgende Gewinner des Wettbewerbs Prima La Musica fest: **Bojti Bruno** (Posaune)/Lehrer: Georg Schrattenholzer; **Schrabauer Benedikt** (Trompete/Lehrer Zsolt Simon), **Stecher Aglae** (Trompete/Lehrer: Erich Ott), alle sind Schüler der Musikschule der Landeshauptstadt St. Pölten. Die beiden Letztgenannten sind befähigt, auch am Bundeswettbewerb teilzunehmen. **Eigenbauer Markus** (Tenorhorn/Lehrer Marianna Peter) Musikschulverband Musikschule Obritzberg/Rust-Statzendorf-Wölbling. **Fellner Marcello-Marius** (Trompete/Lehrer Anton Rauchberger) Musikschule der Marktgemeinde Ober-Grafendorf.

VERGNÜGLICH

Einziger Wanderball

ST. PÖLTEN. Zum 62. Mal ging heuer der Ball der höchsten Verwaltungsebene des Landes über die Bühne. Im Regierungsviertel, konkret im Landhaus, fand er erst auf Anregung von Franz Findeis 2002 statt. Fotos zum Download und ein Bericht unter www.tips.at/st-poelten ■

Top-Stimmung beim Landhausball: Mr. XXXLutz Lackner mit Partnerin, M. Wohlmuth und W. Sobotka Foto: Pelz

JETZT!
Frühjahrs-aktion:
ENTSORGEN SIE BAUSCHUTT, SPERRMÜLL UND ALTEISEN...
Im Dienst der Umwelt
Kerschner
Umweltservice und Logistik GmbH
Ihr Entsorgungs-profi
02755 / 24 30-0
www.kerschner.at

www.vitalwelt.at
VITALWELT BAD SCHALLERBACH
Gallspach - Grieskirchen - Geboltskirchen
Haag am Hausruck - Wallern
Relaxing Dreams –
Auszeit mit Wohlfühlgarantie
- 3 Tage / 2 Nächte mit Frühstück in der gewünschten Kategorie (HP möglich)
- 2 Eintritte in die Cabrio-Therme „Tropicana“ inkl. Saunawelt „Relaxium“ im EurothermenResort Bad Schallerbach
- Gratis-Leihfahrrad für einen Tag
- Vitalwelt-Gästekarte mit zahlreichen Ermäßigungen
- Kein Einzelzimmer-Zuschlag!

ab € 110,00 pro Person in einer Pension inkl. Frühstück
pro Person in einem ***Hotel ab € 131,00
im ****Parkhotel Bad Schallerbach ab € 186,00
zzgl. Tourismusabgabe. Anreise täglich möglich. Gerne können Sie Ihren Aufenthalt verlängern.
Tourismusinfo Vitalwelt Bad Schallerbach
Finde uns auf Facebook
4701 Bad Schallerbach · Promenade 2
Telefon +43 (0) 72 49/42071-0
e-mail info@vitalwelt.at
Telefax +43 (0) 72 49/42071-13

ANALYSE

Den Wettbewerb stärken

ST. PÖLTEN. 160.000 Beschäftigte im Produktionsbereich erbringen in Niederösterreich direkt und indirekt eine Wertschöpfung von über 28 Milliarden Euro, was 45 Prozent der Wertschöpfung des Bundeslandes entspricht. Dennoch büßt der Produktionsbereich hierzulande schleichend an Wettbewerbsfähigkeit ein. „Das sei kein niederösterreichisches Phänomen“, betont Renate Scheichelbauer-Schuster, Spartenobfrau Gewerbe und Handwerk NÖ. Jedes fünfte Kleinunternehmen und jedes zweite Unternehmen in Österreich mit mehr als 20 Mitarbeitern klagt darüber, fachspezifische Positionen nicht besetzen zu können. Um diesen Problemen wissenschaftlich fundiert zu begegnen, gab die Wirtschaftskammer NÖ (WKNÖ) die Studie „Die Zukunft der Produktion“ in Auftrag. Sechs Handlungsfelder wurden definiert, um den Produktionssektor zukunftsfit zu machen, darunter die Bereiche Humanressource, Kooperationen, strategische unternehmerische Ebenen, Umwelt und Ressourcen, staatlich Reglementierungen und (direkte) Förderungen. Das Abrücken von alten Denkmustern sei jedenfalls ein Gebot der Stunde, meint WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl.

Zum aktuellen Wirtschaftsthema Voith Paper in St. Pölten, wo ein Standort einfach geschlossen wird, meint Zwazl gegenüber Tips St. Pölten:

„Voith Papier ist kein allgemein gültiges Beispiel, da es hier um eine Branche geht, die weltweit unter Druck geraten ist. Eine Gewähr, dass Unternehmen aufgrund von Marktlage und Nachfrage nicht wieder gehen bzw. zusperren müssen, kann es nicht geben.“ Trotzdem spielten die Rahmenbedingungen, die ein Betrieb in einer Region vorfindet, eine wesentliche Rolle bei Ansiedelung und Verbleib.

Mehr zum Thema und Zitate: www.tips.at/st-poelten ■

„Umdenken“ fordert Zwazl. Foto: Pelz

NR Hell ist neuer Ortschef. Foto: Pelz

BÜRGERMEISTERWAHL 2

Fast alles neu

BÖHEIMKIRCHEN. Zu Redaktionsschluss stand eine alle Parteien übergreifende Zusammenarbeit im Gemeinderat fest. Damit eingeschlossen sollte es auch zur Wahl von Johann Hell zum Bürgermeister (SP), als Nachfolger von Günter Eigenbauer (VP), kommen, der mit seiner Volkspartei die absolute Mehrheit verlor. Die konstituierende Sitzung war für den 4. März vorgesehen. Über den Ausgang der Wahl finden Sie Info unter www.tips.at/st-poelten. ■

Stadtparlament Wilhelmsburg Foto: Pelz

BÜRGERMEISTERWAHL 1

Nichts Neues

WILHELMSBURG. Bei der konstituierenden Gemeinderatsitzung wurde Rudolf Ameisbichler (SPÖ) erwartungsgemäß wiedergewählt. Er wurde von 24 der 28 anwesenden Mandataren gewählt. Zum Vizestadtchef wurde Willibald Wltschek gewählt. Bei der Wahl hatte die SP ihre 16 Mandate halten können, die VP hält 7 (9), die FP 3 (3) und die Grünen 3 (1). ■

ÜBERLEBENSKAMPF

Ringen um Voith-Lösung

ST. PÖLTEN. Nach der Ankündigung der Konzernleitung von Voith, die Sparte „Paper“ zu schließen, gehen die Turbulenzen munter weiter.

von WERNER PELZ

150 Mitarbeiter in St. Pölten, in allen internationalen Voith-Standorten etwa 1000 Personen – sind vom geplanten Personalabbau des Konzerns schwer gefährdet. (Tips St. Pölten berichtete bereits ausführlich online darüber). Einige Mitarbeiter haben die Chance, in andere Voith-Bereiche zu wechseln, für andere verlangt Betriebsrat Hans Joachim Haiderer Sozialpläne und Garantien. Auch von einem „Management-Buy-Out“ ist die Rede, also die Übernahme der Kapitalmehrheit von den Eigentümer durch das Management und eine folgliche Weiterführung.

Auch die Aufnahme der Mitarbeiter durch einen neuen Konkurrenzbetrieb in St. Pölten wird angedacht sowie die Einrichtung von „Home-Office“-Arbeitsplätzen. „Die angedachten Varianten sollen keinesfalls die Konzernführung unter Druck setzen“, wehrt Haiderer dementsprechende Vermutungen ab, „das sind nur Alternativen, um die Arbeitsplätze zu erhalten.“

Nun gab es auch Berichte, wonach die Lehrlingswerkstätte von Voith geschlossen werden sollte.

18 Lehrlinge wären davon betroffen gewesen. Laut Beriebsrat Haiderer habe die Geschäftsführung zugesagt, die Lehrlingsausbildung zumindest vier weitere Jahre zu erhalten. Man sei jedenfalls weiter in Verhandlungen und schließe im schlimmsten Fall Streiks nicht aus. ■

Betriebsrat Haiderer kann sich auch ein sogenanntes Management-Buy-Out vorstellen. Berichte unter www.tips.at/st-poelten Foto: Pelz

TECHNOLOGIEGESPRÄCHE

Und es wurde Licht in St. Pölten

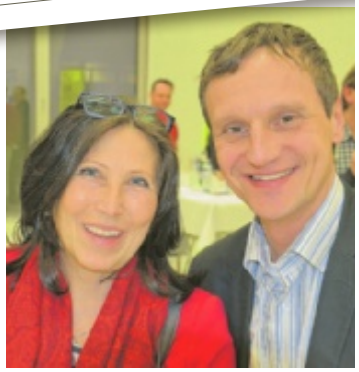
Wie moderne Lichtkonzepte unser Umfeld verändern, erfuhren knapp 80 Interessierte beim WIFI-Technologiegespräch im neuen Zentrum für Technologie und Design in St. Pölten. Aber auch über Wirtschaftlichkeit, Energieeffizienz sowie Lichtverschmutzung und Artenschutz gab es hochinteressante Vorträge und Diskussionen. Tenor: „Licht ist ein Grundbedürfnis der Menschen“ und darauf muss bei allen Planungsprojekten Bedacht genommen werden. ■

Hochinteressante Referate und Inputs: WIFI-Lehrgangsleiter Philipp Dukek, Univ.-Prof. (NDU) Andreas Hasenzagl, Andreas Danler, Werner Sellinger, Manfred Wagner. Fotoserie und mehr: www.tips.at/st-poelten Fotos: Pelz

Reisten aus St. Georgen an: Unternehmerpaar Brigitte und Bernhard Weber.

Filmemacher und Öffentlichkeitsarbeiterin Franz Stanzl, Michaela Stockinger

Thomas Püringer und Markus Trautsamwieser (Fa. Uferer, Oberwölbling)



Erweiterten ihr Wissen: Margit Eder-Scharl und Wolfgang Heinz

ZÄUNE, TORE, BALKONE, GITTER

Mit Brix ist man rundum gut beraten

Mit Brix ist man von der Planung über die richtige Modellwahl bis hin zur Montage rundum gut beraten. Brix Alu Zäune & Tore & Balkone vereinen ausgereifte Technik und Top-Design, sind pflegeleicht und wetterfest. Brix Gitter Zäune & Tore sind sicher, stabil und preisgünstig, in verschiedenen Ausführungen erhältlich und können ganz leicht selbst montiert werden. Brix fertigt komplett in Österreich und garantiert beste Qualität, professionelles Service und pünktliche Lieferung zu absolut günstigen Preisen. Brix und die Brix-Fachhändler beraten gerne; auch vor Ort inklusive Gratis-Ausmess-Service. ■

Anzeige

i INFORMATION

Infos und Gratis-Kataloge unter
Tel.: 0800/886680
www.brixzaun.com

Tolle Brix-Zaun-Kombination

ZUKUNFTSORIENTIERT

Jungunternehmerin: „Ohne Fleiß, Elan und Rückhalt geht gar nichts“

Der Sprung in die Selbstständigkeit ist nicht leicht. Für die St. Pöltnerin Amanda Börner war es der richtige Schritt.

von WERNER PELZ

Erfolgreiches Jungdamentrio in der Brunngasse: Amanda Börner mit Nicole Waltl und Lehrling Susanne Prinz Foto: Pelz

„Man braucht Finanzmittel, Elan, Durchhaltevermögen und ganz schön viel Fleiß“, sinniert die 22-jährige gelernte Kosmetikerin. Um ihre 90 Quadratmeter große Praxis in der St. Pöltner Brunngasse 12 adaptieren und einrichten zu können, wurde ihr ein zinsenfreien Jungunternehmerkredit der öffentlichen Hand in Höhe von 15.000 Euro gewährt. Mindestens genauso viel musste sie noch drauflegen, um überhaupt losstarten zu können. Das war 2013. Ein Jahr später hatte sie bereits eine Mitarbeiterin und in weiterer Folge sogar einen Lehrling. „Viele rieten mir ab, einen Lehrling auszubilden“, aber nun sei sie „total froh“, dass sie Nicole – übrigens im gleichen Alter wie Börner selbst – in ihrem Betrieb habe. „Ja, man muss viel Zeit in die Ausbildung investieren, aber ich merke, es lohnt sich“. Das Dreierteam freut sich bereits über einen stattlichen Kundenstock. Neben der Hauptklientel – natrülich Damen – legen immer mehr Herren, vor allem junge, besonderen Wert auf einen gepflegten Körper. Kosmetik und Enthaarung stünden an oberster Stelle.

Kein Schicki-Micki-Laden

Wichtig sei ihr, Börner, dass ihre Preise leistbar sind. „Damit können sich auch junge Menschen, vor allem auch alleinerziehende Mütter, Gutes gönnen.“ Die „Schicki-Micki“-Gesellschaft will sie nicht so gern ansprechen. Natürlich seien die Personalkosten hoch, „aber wir sind so ein gut eingespieltes Team, wo jede von uns drei Mädels ihren Beitrag leistet. Das macht Freude!“ ■

ARBEITERKAMMER

Kostenlose Online Bibliothek

NIEDERÖSTERREICH. Die Arbeiterkammer Niederösterreich stellt eine der größten kostenlosen Online-Bibliotheken Österreichs zur Verfügung. „Freier Wissenszugang ist ein wesentliches Recht, das wir mit unserem neuen Angebot weiter stärken“, sagt AK-Präsident Markus Wieser.

AK-Präsident Markus Wieser: „Wir stärken mit diesem innovativen Angebot den Wissenszugang.“

Seit Jänner 2015 lädt die AK zum digitalen Lesen ein. Vom Roman über Zeitschriften bis zur Fachliteratur zu aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen bietet das Sortiment mit über 20.000 elektronischen Büchern eine breite Auswahl. Diese eBooks können jederzeit über das Internet gelesen oder heruntergeladen und auf PC, eReader oder Smartphone gelesen werden.

Die Online-Bibliothek der NÖ Arbeiterkammer kann einfach und kostenlos benutzt werden: Sofort nach der einmaligen Registrierung können die Leser bequem online Bücher ausleihen. Innerhalb von 14 Tagen erfolgt bei Vorliegen der für die Nutzung der AK-Online-Bibliothek nötigen Voraussetzungen die dauerhafte Freischaltung. Infos auf noe.arbeiterkammer.at ■ Anzeige

VAZ-Geschäftsführer René Voak bei einem Besuch von Tips-Verkaufsberaterin Christine Renner im letzten Jahr Foto: Pelz

VERANSTALTUNGSZENTRUM

Voak: „Miete leistbar“

ST. PÖLTEN. In der letzten Ausgabe wurde über die HTL St. Pölten berichtet, die sich erfreulicherweise das VAZ als Ball-Veranstaltungsort leisten kann, zum Gegensatz von anderen Schulen, die aus Kostengründen nach Ober-Grafendorf ausweichen. 40.000 Euro wurden im Artikel als Miete genannt. „Es sind aber nur 14.900 Euro exkl. Mehrwehrsteuer“, korrigiert VAZ-Manager René Voak. Dennoch: „Ein großes Gebäude kostet eben viel in der Bewirtschaftung und man kann es nicht mit einem 250 m² Festsaal vergleichen“. Und für kleinere Schulen, die nicht die große Fläche wie der Technikerball benötige, gebe es auch viel günstigere Einstiegspreise, wirbt Voak. „Bei uns ist man ab 1290,- exkl. 20% Mwst. dabei“.
www.tips.at/st-poelten ■

Programmvorstellung: Michaela Hinterholzer und Elke Fuchs Foto: Pelz

HILFSWERK

Qualität in der Ausbildung

ST. PÖLTEN/NÖ. 1500 Bildungsveranstaltungen hat das Niederösterreichische Hilfswerk im verwichenen Jahr veranstaltet. Auf diesem Erfolgsweg möchte der Sozialverein weiter wandeln. Die eigene Hilfswerk-Akademie habe sich in den 15 Jahren seit deren Gründung als professionelle Bildungseinrichtung im sozialen Bereich bewährt, betont HW-Präsidentin LA Michaela Hinterholzer. Insgesamt wurden bislang an die 300.000 Menschen aus- oder weitergebildet. Das neue Bildungsprogramm für 2015 in Bereichen wie Heimhilfe, Tagesmutter, Kinderbetreuung, Leihoma/-opa sei so umfangreich wie noch nie zuvor. Dabei stehe Qualität und Praxisnähe im Mittelpunkt der Kurse. ■

GEHEIMNISKRÄMER

Von nuschelnden Politikern und verdeckten Mikrofonen

Erfreulich, wenn sich Bürger für die Reden ihrer Volksvertreter im Rathaus interessieren. Ärgerlich, wenn sie diese nicht hören können oder dürfen.

von WERNER PELZ

Nur stehend oder mit Mikro wird das Politikerwort wahrgenommen. Foto: Pelz

„Am Anfang war das Wort“, steht schon in der Bibel und gilt wohl auch in anderer Form im St. Pöltner Stadtparlament. Wer das Wort allerdings nicht versteht, hat Pech oder ein Problem. Und dies trifft auf zahlreiche Interessierte, die neben Magistratsbediensteten, politischem Nachwuchs und Journalisten auf der Zuhörertribüne des Sitzungssaals regelmäßig Platz nehmen, um den Ergüssen der Volksvertreter zu lauschen. Jene Mandatare, die kein lautes Organ haben, sich bei langen, zu lesenden Berichtspassagen verständlicherweise nicht zum Vortrag erheben oder gar nuscheln, werden schlichtweg nicht verstanden. Die kleinen mobilen Tischmikrofone, die das gesprochene Wort ins Plenum und auf die Zuschauerränge transportieren sollen, sind nicht selten mit allerlei Papier zugedeckt oder werden einfach vom zentralen Schaltpult des Vorsitzenden nicht ausreichend geregelt. Zuhörer äußerten bereits mehrfach ihren Ärger, ohne Erfolg.

Relativ gut zu hören waren die Debattenbeiträge über die Sicherheit am Hauptbahnhof, da sie recht emotional und solcherart auch laut, und von den jeweiligen Wortführern stehend gehalten wurden.

Auch der Teil, in dem die ÖVP ihrem SP-Gegenüber vorwarf, vom Gemeinderat einen Blanko-Beschluss über Ausgaben in Höhe von 100.000 Euro zu verlangen, die im zuständigen Ausschuss nicht präsentiert wurden und die als versteckter Beitrag für eine verfrühte SP-Werbekampagne angesehen wurde. „Die Reservierung dieser Gelder wurde in einem Beschluss versteckt, der eine Rücklage für verschiedenste Projekte in Höhe von 784.500 Euro vorsieht“, poltert Stadtrat Peter Krammer lautstark. Dies im Detail und was der Gemeinderat sonst noch beschloss, lesen Sie unter www.tips.at/st-poelten. ■

Ihr Berater Tips

Othmar Zeller
Verkauf
Hauptplatz 18
3250 Wieselburg
Mobil: 0676 / 502 35 08
Fax: 07416 / 53 877-1695
o.zeller@tips.at

Die Belastungen werden immer höher -
warum sollen immer wir Arbeitnehmer alles finanzieren?
Wir fordern: Lohnsteuer senken!

AKNÖ
GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

MOSTVIERTEL

Auf den Spuren der Römer

Wander Tips

MAUTERN/KREMS-LAND. An dem Ort, wo sich jetzt die Stadtgemeinde Mautern befindet, wurde vor zirka 2000 Jahren das römische Kastell Favianis gegründet. Eine leichte Wanderung durch den geschichtsträchtigen Ort und hinauf in den Dunkelsteiner Wald macht römische Geschichte erahnbar.

von ERICH SCHACHERL

Es ist ein herrlicher Februartag. Die Sonne scheint vom wolkenlosen Himmel, während ich ausgehend vom Parkplatz bei der Römerhalle in Mautern auf den Spuren der römischen Gründerväter des Ortes auf einem Weg neben der Bundesstraße in Richtung Wachau unterwegs bin.

Der römische Limes

Die Donau stellte für die Römer die Nordgrenze ihres Reiches dar und war deshalb von zentraler strategischer Bedeutung. An mehreren Stellen wurden befestigte Anlagen errichtet, die durch Straßen miteinander verbunden waren. Historische Zeugnisse in Form von Gebäuderesten finden sich in den wenige Kilometer entfernt liegenden Wachauer Ortschaften Rossatz, Sankt Lorenz und Bacharnsdorf, um nur einige zu nennen, aber vor allem in Mautern selbst, das an einem bereits prähistorisch genutzten alten Nord-Süd-Verbindungsweg mit Donauübergang liegt und historisch belegt Ende des ersten Jahrhunderts nach Christus gegründet wurde. Das Römermuseum informiert im Detail über die Entstehungsgeschichte und ein Besuch des Museums vor oder nach der Wanderung wird empfohlen. Geöffnet ist es zwischen 1. April und 31. Oktober. Nähere Informationen sind unter www.donau-limes.at erhältlich.

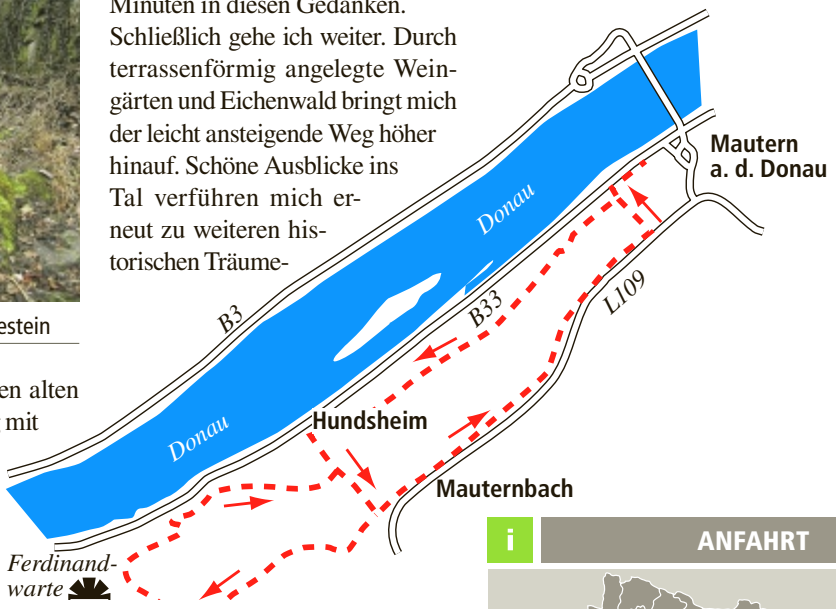
Römische Wagenspuren im Gestein

30 Minuten schlendere ich durch Mautern und Hundsheim, dann weist mich der Weg nach links, bald danach erreiche ich Mauternbach, auf der Hauptstraße gehe ich nach rechts und nach dem letzten Haus wieder rechts. Unübersehbar ist das Wegschild „Römerstraße Steinplatte“, mein erstes Etappenziel.

Reste einer Römerstraße

Nach wenigen Schritten zeigen zwei kleine Wegschilder nach rechts, gerade weiter ragen Gesteinsreste aus dem Boden. Das sind die Überbleibsel der alten Römerstraße, die zwischen Mautern und Melk verlief. Ich wische die vertrockneten Blätter weg und kann deutlich zwei Rinnen im Gestein erkennen, die Spuren der Wagenräder, die sich über Jahrhunderte in den Fels gegraben haben. Das finde ich aufregend. Ich stelle mir bildlich vor, wie schwer bepackte Karren, Händler und römische Soldaten hier unterwegs waren, und versinke für einige Minuten in diesen Gedanken.

Schließlich gehe ich weiter. Durch terrassenförmig angelegte Weingärten und Eichenwald bringt mich der leicht ansteigende Weg höher hinauf. Schöne Ausblicke ins Tal verführen mich erneut zu weiteren historischen Träumereien und ich sehe die Aulandschaft der unregulierten Donau vor meinem inneren Auge. Irgendwo darin liegt das befestigte Lager Favianis.



Schöne Aussicht

95 Minuten nach dem Start erreiche ich die schön gelegene Ferdinandwarte, benannt nach dem österreichischen Habsburger Franz Ferdinand. Die 1890 gebaute Warte ist zu Recht beliebtes Ausflugsziel, von der aus an einem klaren, sonnigen Tag wie heute fantastische Blicke in die Wachau möglich sind. Allzu lange halte ich mich wegen des eisigen Windes jedoch nicht auf und mache mich schnell auf den Rückweg. Ich wähle dafür den weiß-blau-weiß markierten Steig hinunter zur Donau, der wenige Meter entfernt von der Warte startet.

Nach nur 20 Minuten bin ich unten, wende mich nach rechts und stoße kurz darauf auf den Hohlweg am Mauternbach, den ich bereits vom Hinweg kenne. Ich wende mich nach rechts, gehe zur Bundesstraße in Mauternbach, hier nun nach links. Der Maria Langegger Straße folgend durchquere ich den Ort und erreiche nach weiteren 30 Minuten wieder meinen Ausgangspunkt. ■

Die Ferdinandwarte Fotos: Schacherl

i ANFAHRT

Waidhofen/Thaya– Allentsteig-Göhl – Krems – Mautern
St. Pölten – Herzogenburg – Hollenburg – Mautern
Melk – Aggsbach – Rossatz – Mautern
Bus „Wachau-Linie“ WL 2 von/nach Krems bzw. Melk, Infos unter **www.fahrplan.oebb.at**

AUSGANGSPUNKT:
Parkplatz bei der Römerhalle

i TOUREN-INFO

GEHZEIT:
ca. 2 Std. 40 Min (ca. 6,7 km)

ANSTIEGE: 166 Höhenmeter

WEGBESCHAFFENHEIT:
Asphaltwege, Forstwege, Waldpfade

i HINWEIS

Wandertipps zum downloaden:
www.tips.at/service/archiv

GEWINNCHANCE

Augen auf – Das Glücksengerl ist in St. Pölten unterwegs

Tips Glücks-engerl

TRAISMAUER. Fabian Grundner heißt der allererste Gewinner der Tips-Glücksengerl Aktion in der Landeshauptstadt. Aber Augen auf – die nächsten Monate ist das Glücksengerl weiter in Stadt und Bezirk unterwegs – wo wird allerdings noch nicht verraten.

Fabian Grundner ist der strahlende Gewinner der Gutscheine. Foto: Pelz

Sehr gefreut hat sich der 18-jährige Fabian Grundner, als ihn das Glücksengerl bei der Lektüre der letzten Tips St. Pölten-Ausgabe in einem Verein antraf. Die spontan gestellte Frage, was denn seine Lieblingsgratiszeitung sei, beantwortete er geistesgegenwärtig mit „Tips“. Simsalabim, und schon war Fabian im Besitz von Fussl-Gutscheinen im Wert von 150 Euro. Flux entschloss er sich, gleich eine der beiden St. Pöltner Fussl-Filialen aufzusuchen und sich mit der neuesten Mode einzudecken. Vorsichtshalber nahm er eine Bekannte mit, die ihn beraten sollte, was ihm, den zukünftigen Schlosser, zu Gesichte steht. Vielleicht trifft ja auch Sie das Glücksengerl und Sie haben dann auch die richtige Antwort auf dessen Frage parat?! Viel Glück! ■

i GEWINNER

Amstetten: Christa Wimmer, St. Georgen/Ybbsfeld
Melk: Margit Ellinger, Stadt Melk
Ybbstal: Elisabeth Nachtsheim, Weyer
Scheibbs: Inge Steinböck, Emmersdorf
Krems: Marianne Messerer, Mautern
St. Pölten Land: Andrea Loser, Traismauer
St. Pölten-Stadt: Fabian Grundner
Zwettl: Julia Tauber, Griesbach
Gmünd: Katharina Rohringer, Schrems
Waidhofen: Heidemarie Kadernoschka, Ludweis
Horn: Herta Marchsteiner, Echsenbach
Mehr: www.tips.at/st-poelten

PATIENTENBEFRAGUNG

Sehr zufrieden

ST. PÖLTEN. 60.000 Patienten an 25 Standorten in 270 Stationen retournierten die von den Landeskliniken ausgegebenen Fragenbögen. Demnach seien die Patienten mit Angebot und Leistung der NÖ-Kliniken „sehr zufrieden“. Sowohl das Ärzteteam (94,11 Punkte) als auch das Pflegepersonal (95,71 Punkte) kamen dem maximalen Wert von 100 sehr nahe. NÖ sei in Sachen Patientenbefragung Vorreiter. Das Ergebnis sensationell, meint Landesrat Karl Wilfing. Details: www.tips.at/st-poelten

LR Wilfing und GF Klamminger präsentierten die Ergebnisse. Foto: Pelz

NÖGKK und Ärztekammer wollen aufklären. Foto: Pelz

ALARMIEREND

Zuviele Medikamente

ST. PÖLTEN. Eigentlich sagt es einem der normale Hausverstand: Zu viel Medikamente können nicht gesund sein. Aber die Zahl der Menschen, die mehr als fünf Medikamente einnehmen, steigt, berichtet heute die NÖ-Gebietskrankenkasse im Rahmen einer Pressekonferenz.
60.000 Versicherte der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) nahmen im Oktober 2014 mehr als fünf Wirkstoffe ein. Neben- oder Wechselwirkungen sind die Folge dieser als Polypharmazie bezeichneten Erscheinung. In Österreich werden rund 695.000 Menschen mehr als fünf Wirkstoffe im Quartal verschrieben. 9800 Patientinnen und Patienten wurden zwischen elf und 15 Wirkstoffe verschrieben, 1200 zwischen 16 und 20. Der Spitzenwert lag bei 73. Mehr: tips.at/st-poelten ■

Wortanzeigen Bestellschein

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Hauptplatz 18, 3250 Wieselburg, Info-Telefon: 07416 / 53877

Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter **www.tips.at/anzeigen** oder Bestellung per E-Mail: **tips-stpoelten@tips.at** oder Fax: **07416 / 53877-1695** möglich.

☐ **WORTANZEIGE auf Rechnung:**
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 0,89 pro Wort im Fettdruck: € 1,78

☐ **Private Wortanzeige:**
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

Woche/n lang (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck, 2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

☐ Normaldruck	€ 5
☐ **Fettdruck**	€ 10
☐ Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten	€ 10
☐ Chiffre-Anzeige Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet	€ 10
☐ Fotoglückwunsch im Format 64 x 40 mm	€ 20

AUSGABEN DER TIPS

wöchentliche Ausgaben:

OÖ
- ☐ Braunau
- ☐ Eferding/Griesk.
- ☐ Enns
- ☐ Freistadt
- ☐ Gmunden
- ☐ Kirchdorf
- ☐ Linz
- ☐ Linz-Land
- ☐ Perg
- ☐ Ried
- ☐ Rohrbach
- ☐ Schärding
- ☐ Steyr
- ☐ Urfahr/U.
- ☐ Vöcklabruck
- ☐ Wels

NÖ
- ☐ Amstetten

14-tägliche Ausgaben:
- ☐ Krems
- ☐ Melk
- ☐ Scheibbs
- ☐ Ybbstal

monatliche Ausgaben:
- ☐ Bucklige Welt
- ☐ Gmünd
- ☐ Horn
- ☐ **St. Pölten**
- ☐ St. Pölten-Land
- ☐ Waidhofen/Thaya
- ☐ Zwettl

BGLD.
- ☐ Eisenstadt
- ☐ Güssing/Jennersd.
- ☐ Mattersburg
- ☐ Neusiedl
- ☐ Oberpullendorf
- ☐ Oberwart

Annahmeschluss:
Freitag, 8.30 Uhr (bei wöchentlichen und 14-täglichen Ausgaben),
jeden Mittwoch vor Erscheinung, 9 Uhr (bei monatlichen Ausgaben)

☐ **Gewünschte Rubrik:** .....

☐ **Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....

.....

.....

.....

Name .....

Straße ..... PLZ/Ort .....

Tel. .....

E-Mail .....

Unterschrift .....

☐ Geld liegt bei

☐ BANKEINZUG IBAN: .....

Alle Wortanzeigen erscheinen zusätzlich GRATIS im SuperAnzeiger (www.superanzeiger.at)

Aktuelles

MARKTPLATZ

» Antiquitäten

Kaufe alle Antiquitäten, Sakrales, Jagdliches, Pelzmäntel, alte Bücher und Fotos, uvm., Fa. Walkner ☎ 0660-8129724

Kaufe Militärsachen vom Weltkrieg. 0676-4115133.

» Bekleidung

Verkaufe neuwertige, schön gezeichn. Rotfuchsjacke Gr. 40/42 um 100,- Euro. Div.Tally-Weijl Bekleidung Gr. XS, S ab 5,- Euro. Reitbekl. für 8-10-jähr.: Schuhe, Hose, Gilet, Helm, Kappe, Gamaschen. Orig. verpackte Hand-Ellbogen-Knieschoner. ☎ 02732-77581

» Boote

Aquatron 2000, **Sportboot,** Kabine u. Wake-Tower, SCUSA 1995, Zulassung - 2020, 6 Personen Zulassung, 4,3 l Motor V6-Mercrusier MPI, 220 PS, ca. 150 Betriebsst., Modell 2008, inkl Zweiachse-Anhänger, VP 19.900,- ☎ 0664-1208605

Boote, Bootsanhänger, Zubehör www.sparmitfuchs.at 0664-2267450

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet

» Brautkleid/Hochzeit

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

» Flohmarkt

Golling: Flohmarkt mit zusätzlichen Büchern, Bilder und Rahmenmarkt am 07. und 21. März, Fabrikgelände beim großen Fabriksschlot, 9.00 - 17.00, Aussteller erwünscht, Info: 0664-1929343

» Garten

Verkaufe **Rasenmäher,** Motor B&St, Radantrieb, Schnittbreite 43 cm, 5-fache Schnitthöhe, Fangkorb und Rasentrimmer "Gardens Best", Preis: € 115,-, Nähe Waidh./Thaya, ☎ 0664-73592416

» Heirat

2015 IST IHR JAHR!
Kontakt Vermittlung **0664-1811340** und sie sind schon bald glücklich verliebt!

Alex, 34 J./180, charmant, liebevoll und "verdammt" gutaussehend. Geht es Dir auch so - für die Disco zu alt, für den Tanztee zu jung. Darum suche ich hier eine liebevolle und vor allem ehrliche Partnerschaft in der gelacht und einiges unternommen wird. Mit wem? Na mit Dir? Ich bin selbständig, liebe die Natur und die Tiere und habe ein schönes Zuhause. Jetzt sei mutig.
Jet ☎ 0676-6238430

Eigeninserat: Unternehmer sucht ebenfalls gut situierte, gebildete Frau bis 50 zum Verwöhnen, welche sich beim Mann anlehnen möchte. Freue mich auf Deinen Anruf. ☎ 0676-5334568

SENIORENKATALOG
für Partnerschaft und Liebe.
Jetzt kostenlos anfordern.
☎ 0664-2201555
www.partneragentur-julia.at

» Kreditvermittl./Darlehen

www.kreditinfo.cc
0676-4141809

» Landwirtschaft

Verkaufe **Scheibtruhenräder,** kugelgelagert, Preis: € 15,-, Nähe Eggern, ☎ 0664-1705554

» Maschinen/Werkzeug/Leihg.

Verkaufe **Elektro-Schweißgerät** "Bergin Formel 2", 220 V, stufenweise Stromregelung, Kontrollampe inkl. Kabel und Schweißplatzausrüstung, Preis: € 45,-, Nähe Waidh./Thaya, ☎ 0664-73592416

Verkaufe neuwertige, einstufige Motorschneefräse, Bestzustand, statt 399,- nur 200,- ☎ 02786-3256

» Möbel

Schwarzer, riesiger **Ledersessel** aus Couchset günstig abzugeben, guter Zustand, Nähe Gföhl, ☎ 02716-76978

» Partnerschaft

64-jährige, jünger aussehend, tageslichttauglich, gepflegt, NR, sucht ehrlichen, mobilen und gepflegten Lebenspartner, ☎ 0664-3643510

Impressum

REDAKTION ST. PÖLTEN
Hauptplatz 18, 3250 Wieselburg
Tel.: 07416 / 53 877
Fax: 07416 / 53 877-1695
E-Mail: tips-stpoelten@tips.at

Redaktion:
Werner Pelz
Michaela Aichinger

Kundenberatung:
Othmar Zeller
Johannes Permoser

Sekretariat:
Renate Maierhofer

Auflage St. Pölten: 34.386

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95

Erscheinungsweise:
monatlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufsleitung:
Martin Auer, 0664 / 535 68 04
Key-Account-Leitung:
Lisa Maria Bichler, 0664 / 143 71 33
Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Philipp Hebenstreit
Produktionsleitung:
Martina Rauter
Sekretariatsleitung:
Nicole Bock
Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 34 Tips-Ausgaben: 1.081.089

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: Verband der Regionalmedien Österreichs
Dem Ehrenkodex des Österreichischen Presserates verpflichtet

MARKTPLATZ

» Partnerschaft

Angestellter 61/181 würde sich freuen, wenn er auf diesem Wege eine liebe, mollige Frau kennenlernen würde. Warte auf Deinen Anruf oder SMS, 0677-61243804

Gemütlicher, gut aussehender Wachauer. Herzlich, charmant u. gebildet. Suche Frau 35 - 40 Jahre für eine gemeinsame Zukunft. ☎ 0681-10521235

Netter, fescher Wachauer, 42, 175, NR. Habe Herz, Humor und Niveau. Mit schönem Haus. Ersehnt eigene Familie. ☎ 0680-5021437

Privat: Ich 49 Jahre, geschieden, schlank, romantisch, ehrlich, Kuschelbär, NT, tanze sehr gerne, suche eine liebe und ehrliche Partnerin fürs Leben, ☎ 0676-4172193

Privat: Ich ein 49-jähriger Mann 168 cm, NR, suche liebe, ehrliche Partnerin für gemeinsame Zukunft zu zweit, nur SMS ☎ 0676-4945016

Privat: Nette, treue, tüchtige Angestellte, 38 J., geschieden sucht einen älteren Lebenspartner auch Landwirt mit Herz, ☎ 0664-9526230

PRIVAT: Netter, sportlicher Mann, 50/187/NR/NT, sucht Familienleben mit sportlicher Frau, +/- 40, nur NR. Gerne noch mit Kleinkind. ☎ 0680-3141618

Privat: Ich 48 Jahre, schlank, romantisch, ehrlich, Kuschelbär, NT, tanze sehr gerne, suche eine liebe und ehrliche Partnerin für Neubeginn, ☎ 0676-4172193

» Pfandleihanstalt/Autobel.

BARGELD SOFORT
Autobelehnung bei Weiterbenützung, Lebensversicherungen
Hartberg, Ressavarstr. 15a
Tel: 03332 61 666

» Uhren/Schmuck

Löse meine **Swatch Sammlung** auf. Viel Christmas Spezial und andere Spezial Uhren, ungetragen, Batterie entfernt, Besichtigung jederzeit, ☎ 0664-8157559

» Schwimmbad/Sauna

ALUPOL-ÜBERDACHUNGEN
www.alupol.at
Aktionen Laufend
07229-63062

LEHNER KG 0650-2252225
POOLÜBERDACHUNGEN
Schwimmbäder & Folien
www.poolcover.at

» Sport

Suche Begleitung für Wanderungen, Fahrradtour nach Mariazell, weiblich oder männl., ab 50 Jahre. ☎ 0676-6364076

» Tiere

Entzückende Shih Tzu Welpen (gechipt, geimpft, entwurmt) um € 580,- abzugeben. ☎ 0699-15513321

» Verkauf

Verkaufe diverse **Nirosta-Einrichtungen** z.B. Tische und Wärmebehälter, Kühlung und Sonstiges, ☎ 0664-1705554

Verkaufe Plyboy-Magazine, 120 Stk., 90-er Jahre, bis 2012 + 3 Playboy-Bücher (USA), ☎ 0664-2487517

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

» Verschiedenes

Verkaufe 1x **Kunststoffkanister** 50 Liter und 2x Kunststoffkanister 20 Liter, günstig abzugeben, Nähe Heidenreichstein, ☎ 0664-4420928

Lust auf weniger Gewicht und gute Gesellschaft ? Ich möchte eine private Gruppe ins Leben rufen und meine persönliche Erfahrung rund um´s Thema "Übergewicht" und "Abnehmen" weitergeben. Schlussendlich hat´s dann doch geklappt, und das ganze ohne Kampf. Wer also Lust hat in dieser Hinsicht mal was ganz anderes zu erleben, der ist herzlich wlllkommen. Weitere Info: 0680 - 21 36 102

Auto & Zubehör

DIVERSE

» KFZ-Kauf

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, ab 97, Motor - Unfallschaden, alles anbieten. 0676-5342072

» Anhänger

Verkaufe ADRIA **Wohnwagen,** super Zustand, 3,20 m Länge, neues Pickerl, Preis: € 1.500,-, ☎ 0664-1705554

» Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
Im Ausland
0676-3530304

NUTZFAHRZEUGE

» Verkauf

Verkaufe **Hofer-Schranz-Porsche Traktor**, 11 PS, Baujahr 1959, super Zustand, fahrbereit, Preis: € 4.500,-, ☎ 0664-1705554

Verkaufe **Steyrer** Traktor T86 mit Lader, super Zustand, Preis: € 6.500,-, ☎ 0664-1705554

KFZ-VERKAUF

» Mercedes

Pensionisten/Mercedes S320, alle Extras, Luftfederung, Schiebedach, ... neu überprüft, € 8.420,- neuwertig, 158.400 Garantiekilometer ☎ 0676-9600132

» Seat

Seat Ibiza 1,2, 47.500 km, EZ 2/10, 69 PS, Benzin, 5-türig, weiß, NR, unfallfrei, 8-fach bereift, servicegepflegt, Pickerl 2/16, € 6900,- ☎ 0699-19145900

» Smart

Smart fortwo, schwarz, Diesel, Bj. 2007, Klima, 99.000 km, € 4.700,-; PKW-Anhänger (1x Einachser, 1x Doppelachser) ☎ 0676-4109224

So regional. So Tips.
Die Zeitung mit Infos aus Ihrer Region.

» VW

Verkaufe VW **Touran** TDI, Diesel, Bj. 2003, silberne Metalik, Klima, Alu, Tempomat, ASP E.F.H. 149 TKM, Pickel bis 6/2015, technisch und optisch 1A, Preis: € 4.950,-, Nähe Krems, ☎ 0664-1614366)

VW Golf VII 1,6 TDI: schwarz metallic, 105 PS, EZ: 3/2013, 45.000 km, Service gepflegt, Werksgarantie, Klimaautomatik, Alufelgen, Bordcomputer, Radio+CD/mp3 uvm. VP: € 16.000,- ☎ 0699/11110030

» Oldtimer

Norton 500, Manx "Replika", Berg-Rennmaschine, Top-Zustand (ohne Typenschein), günstig. ☎ 0676-7868049.

Immobilien

KAUFGESUCHE

» Immobilien

Baugründe, Häuser, Wohnungen für Vormerkkunden gesucht. Immobilienmanagement Koppensteiner, **www.dein-makler.at,** ☎ 0699-16564545

VERKAUF

» Wohnungen

Wien Studentenwohnung, 14. Bezirk, Linzerstraße, 37 m², zu verkaufen, VB € 89.500,- ☎ 0664-88522530

» Grundstücke

Verkaufe Baugrund **nähe Neulengbach,** 1.600 m². ☎ 0664-8785197

» Ferienobjekte

NOTVERKAUF!
€ 150.000,- anstatt
€ 200.000,- Exklusive Ferien-Villa an der türkischen Riviera Nähe Alanya. Lage direkt am Meer! Privates Ferienhaus für 6 Personen inklusive Privat-Sandstrand und gepflegte Gartenanlage mit Privatliegen. Besichtigung jederzeit möglich!
Infos: ☎ 0664-864 33 11 und office@ringo.at

Jobbörse

STELLENANGEBOTE

» Verkaufspersonal

Seriöse/r Berater/in für Dildopartys gesucht. www.4lover.at ☎ 0664-5090602

» Teilzeitjobs

Luna Schmuckberaterin werden
Gratis Kollektion
0650-3962484 www.luna.at

» Nebenjobs

SCHWEDENKRÄUTER Maria Treben Naturprodukte. Beratertätigkeit bei freier Zeiteinteilung. Info unter ☎ 0650-3115532 bewerbungmariatreben@gmx.at

» Diverses Personal

Mitarbeiter m/w, ab 18J für verschiedene Promotiontätigkeiten in Süddeutschland gesucht. Unterkunft vorhanden.
Free Call 0800-300070

Wegen guter Auftragslage suchen wir für unsere Standorte flexible und engagierte Personen für verschiedene Bereiche. Auch Teilzeit oder nebenberuflich möglich. 1.800 € brutto. Herr Michael Brandstetter, Tel.: 0664/4552329

» Ferialarbeit

www.deinferialjob.at
Promotion, Basis: €1.700.-/ 5 Wochen, Prämien,
Kober GmbH

STELLENGESUCHE

» Gewerbliches Personal

Lüftungsanlagenbauer 2 Mann, FS B, suchen neue Herausforderung, auch Auslandseinsätze möglich. ☎ 0681-81795828

Ihr persönlicher Berater Tips

Johannes Permoser
Verkauf

Hauptplatz 18, 1. OG
3250 Wieselburg
Mobil: 0676-502 34 61
Fax: 07416-53 877-1695
j.permoser@tips.at

NATURFREUNDE WETTKLETTERTEAM WEINBURG

„Wir sind eine Kletterfamilie“

WEINBURG. Den jungen Athleten des Naturfreunde Wettkletterteams Weinburg wird von engagierten Eltern ein optimales Training mit Klettertrainern organisiert. Diese Struktur ist einzigartig in Österreich.

2013 gegründet, konnte das Team mit fünf Athleten der Jahrgänge 1997 bis 2004 aufwarten. 2014 wurden weitere vier Kletterer aufgenommen. „Wir bezeichnen uns als Kletterfamilie und freuen uns, dass wir so ein freundschaftliches und familiäres Verhältnis unter den Athleten und Eltern haben“, betont Manuela Dorwekinger, Mutter der Kletterin Lisa Dorwekinger (U12). Die Trainer werden laut Dorwekinger unterstützt, damit sie sich ausschließlich auf das Training und die Vorbereitung konzentrieren können. Bei regelmäßigen Treffen werde die Organisation besprochen. „Ohne die Unterstützung der Eltern ist Leistungssport bei Kindern nicht möglich“, so Dorwekinger. „Unsere Kinder trainieren drei bis fünf Mal pro Woche. Fast alle können nur mit unserer Hilfe zum Training und den Wettkämpfen kommen. 2014 war ich mit meiner Tochter dafür über 16.000 Kilometer unterwegs“, betont Dorwekinger. Finanziert werde das Team von Eltern und Wirtschafts-Sponsoren.

Die jungen Athleten – im Bild Lukas Mayerhofer – sind mit Begeisterung dabei. Foto: NF Wettkletterteam Weinburg

Zahlreiche Erfolge

Dass sich der Aufwand lohnt, zeigen die Erfolge der Kletterer. So konnten bei der NÖ Landesmeisterschaft 2014 in allen Klassen, in denen das Team angetreten ist, die Titel geholt werden. Am 14. März findet der erste Bewerb zum Austria Cup in Ried statt. Am 21. März werden die Landesmeisterschaften für Wien, Niederösterreich und Burgenland abgehalten. Höhepunkt sei der Bundesjuniorcup.

Athleten mit Begeisterung

Abgesehen von den Erfolgen sei die Begeisterung der Kletterer wichtig. „Klettern macht mir einfach Spaß und im Team habe ich viele Freunde. Ich finde es super, dass meine Konkurrentinnen beim Wettkampf nicht nur Gegner, sondern auch Freunde sind und wir zwischendurch miteinander spielen und Spaß haben“, betont etwa Olivia Merckens (U14).
Infos auf Facebook unter NF Wettkletterteam Weinburg ■

Mehr Bilder auf Tips.at

FUSSBALL

Fußballhimmel war zu weit entfernt

ST. PÖLTEN. Das gab es noch nie: 220 Priester aus 16 Nationen feierten einen gemeinsamen Gottesdienst mit Bischof Klaus Küng. Und eröffneten damit eine Veranstaltung der besonderen Art: die Fußball-Europameisterschaft der Priester.

MANFRED SCHNURRER

Die österreichischen „Priester-Kicker“ freuten sich über hohen Besuch bei der Eröffnung der Fußball-Europameisterschaft der Priester im Sportzentrum NÖ: Geholfen hat es nicht, aber wichtig war, dabei zu sein. Foto: Schnurrer

Bischof Küng war auch bei der offiziellen Eröffnung in der Landessportschule dabei, wusste da schon, dass das Futsal-Turnier „ein frohes, aufbauendes Ereignis“ wird. Er vertraute auf die Worte von Pfarrer Hans Wurzer (Ybbs), der als Cheforganisator den tieferen Sinn der EM skizzierte: „Uns geht es um die Begegnung mit Kollegen aus allen Ländern und von anderen kirchlichen Traditionen.“

Die Voraussage von Sport-Landesrätin Petra Bohuslav, dass „die Schiedsrichter bei diesem Turnier ein sehr ruhiges Leben haben werden“, wurde von vielen Aktiven mit einem Lächeln quittiert. Und das Gegenteil gleich in der ersten, heiß umkämpften Partie zwischen Weißrussland und der Slowakei bewiesen … Die (eigenen) sportlichen Erwartungen – ein Platz im Mittelfeld – konnte Österreichs Team nicht erfüllen. Nach einer unglücklich gespielten Vorrunde – 2:1 gegen Montenegro, 0:1 gegen Slowenien, 0:3 gegen Kroatien und 0:2 gegen die Ukraine – wurde es dank Siegen über Albanien (1:0) und Kasachstan (2:1) letztlich noch Platz 13.
Der einzige St. Pöltner im 14-Mann-Kader feierte dennoch ein persönliches Erfolgserlebnis: Sabinus Iweadighi erzielte gegen Montenegro das zweite Tor. Die Leidenschaft für den Fußball fand der Pfarrer von Pottenbrunn schon in seiner Kindheit in seiner Heimat Nigeria und „seit meiner Zeit im Priesterseminar in St. Pölten spiele ich im Priesterteam mit.“ In einem Verein kickte er aus Zeitgründen nie, er nützt aber jede Gelegenheit, mit Hobbyteams (vor allem dem St. Pöltner Lehrerteam) zu spielen. ■

Mehr erfahren auf Tips.at

KIA SOUL

Der neue Soul ist mehr als niedlich

Die zweite Generation des Kia Soul basiert auf der Plattform des Cee'd und ist in Länge und Breite spürbar gewachsen. Seiner Knuffigkeit tut das aber keinen Abbruch, fanden die Fahrfreude.cc-Testfahrer.

Der Kia Soul kann viel mehr als nur niedlich sein. Alleine die 18er Alufelgen der Top-Ausstattung „Gold" sorgen für einen bulligen Auftritt. Wer das Interieur entert, findet sich sowieso in einer völlig humorlosen Welt voller feiner Ausstattungsdetails. Navi mit Rückfahrkamera, Leder oder beheizbares Lenkrad sind nur ein kleiner Auszug aus der Liste der „Friends of Alltag". Als Antrieb fungiert ein 128 PS starker Diesel mit einem maximalen Drehmoment von 260 Newtonmetern. Damit reißt der Soul zwar keine Bäume aus, aber die fahrtechnischen Herausforderungen in seinem klassischen Lebensraum – City samt Speckgürtel – stellen kein Problem dar. Im Soul herrschen ausgesprochen großzügige Platzverhältnisse bis in die zweite Reihe, die Kopffreiheit scheint sowieso endlos. Die Fond-Bank lässt sich geteilt nach vorne klappen und erweitert so den weniger endlosen Kofferraum.

Der neue Kia Soul hat Eyecatcher-Qualitäten. Foto: Fahrfreude.cc

Begrenzte Variabilität

Bei der Suche nach mehr Variabilität sind wir lediglich auf den flexiblen Ladeboden gestoßen. Da wäre mehr drin gewesen. Mit 23.940 Euro für den „Gold"-Testwagen bewegen sich die Kosten in einem sehr attraktiven Bereich, wie üblich bietet Kia als Draufgabe eine Garantie von sieben Jahren. Den gesamten Fahrbericht gibt es auf www.fahrfreude.cc nachzulesen. ■

i PRO UND CONTRA

+ Freundlichkeit auf vier Rädern
+ hohe Sitzposition
+ attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis

- keine modernen Assistenzsysteme

MITSUBISHI

Der neue Space Star: ein wendiger City-Flitzer mit geringem Verbrauch

Der Space Star ist wieder typisch Mitsubishi: Technik vom Feinsten auf gerade einmal 3,71 Metern. Dank modernster Motorentechnologie und der besten Aerodynamik-Werte seiner Klasse begnügt er sich mit kaum mehr als vier Litern pro 100 Kilometer und ist damit der Sparsamste seiner Klasse.

Auch das neue Design des Space Star mit attraktiver Linienführung überzeugt. Werksfoto

Der komplett neu entwickelte Space Star bietet Leichtbau mit hohen Sicherheitsreserven, verbesserte Aerodynamik mit einem hervorragenden Luftwiderstandskoeffizienten ab 0,27 und umweltfreundlicher Motoren-Technologie mit einem 1,0 und 1,2 Liter MIVEC Clear Tec-Benzinmotor mit 52 kW/71 PS und 59 kW/ 80 PS und einem niedrigen Verbrauch ab vier Liter /100 km und geringsten CO_2-Emissionen ab 92 Gramm pro Kilometer.

Zusätzlich bietet der Space Star eine komplette Komfort- und Sicherheits-Serienausstattung. Dazu gehören ESP, ABS inklusive EBD, Bremsassistenten, TC/Traktionskontrolle, sechsfach SRS-Airbag, Klimaautomatik mit Pollenfilter, Privacy Glass Heck- und hintere Seitenscheiben, Stereoradio-, CD-, MP3-Kombination, USB-Anschluss, Servolenkung, Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber vorne und hinten, Außenspiegel elektrisch verstell- und beheizbar, Lenkrad höhenverstellbar, Fahrersitz höhenverstellbar, umklappbare Rücksitzlehne 60:40 geteilt, ISO-FIX-Kindersitzbefestigung, 15 Zoll Leichtmetallfelgen mit 175/55R15 Breitreifen und vieles mehr.

Umfangreiche Garantie

Drei Jahre Werks- plus zwei Jahre Anschlussgarantie: Diese attraktiven Garantieleistungen bietet Mitsubishi jetzt kostenfrei beim Neukauf des neuen Space Star mit fünf Jahren Garantie oder bis max. 150.000 Kilometer Laufleistung an. ■

GEWINNSPIEL

Steirische Ladies lassen es krachen

ALTLENGBACH. „bestmanagement“ bringt die „Dornrosen“ sowie die Kabarettisten Weinzettl und Rudle in die Region.

Drei Schwestern aus der Steiermark – eine Mission: in „unverblümt“ singen und musizieren sie, dass es eine wahre Freude ist. Und sie haben etwas zu erzählen: aus ihrem Schwesterndasein und dem angeblich modernen Frauenleben.

Die „Dornrosen“ berichten aus ihrem Schwesterndasein. Foto: Manfredo Weihs

Freche Mädels

Die „Dornrosen“ sind charmante Ladies und bleiben trotzdem freche Mädels. Freche, lustige Mädels, die ihr Publikum immer daran erinnern wollen, dass erwachsen sein eben nicht heißt, den Kobold in sich zu begraben. Raus mit dem Unsinn, der in einem steckt, aber auch raus mit den echten Gefühlen und dem Blick auf die Welt.

Als „Wiederverwertpaar“ stehen die Kabarettisten Monica Weinzettl und Gerold Rudle auf der Bühne. In ihrem Programm fragen sie sich, ob die Ressourcen wirklich zu Ende gehen. Der Alltag verbraucht mehr Energie als noch vor wenigen Jahren, deshalb müssen sie bewusster leben. Aber wie? Ein Umdenken ist unerlässlich, und so besinnen sich die beiden auf erneuerbare Energie und Recycling. Nach dem Motto „alt aber gut“ werden Top-Spots aus vergangenen fünf Programmen neu aufbereitet und umweltfreundlich wiederverwertet. ■

i HINWEIS

Die Dornrosen
Freitag, **13. März**, 20 Uhr
Weinzettl & Rudle
Freitag, **27. März**, 20 Uhr

Hotel Steinberger, Hauptstraße 52, 3033 Altlengbach
VK: Kartenbüro Franziskanergasse 3, St. Pölten, Tel. 02742/3551260
www.bestmanagement.at

Für beide Veranstaltungen gibt es jeweils 3 x 2 Karten zu gewinnen! Mehr auf **www.tips.at**

SEHEN, GENIESSEN UND STAUNEN

Höhepunkte Irlands erleben: Studien-Erlebnis-Reise mit Kneissl Touristik

Ab auf die grüne Insel heißt es mit Kneissl Touristik: Man darf staunen über die steilen von Wind und Atlantik abgeschmirgelten Küsten im Westen Irlands und über die Karstlandschaft des Burren.

Es werden herrliche Aussichtsstraßen wie der „Ring of Kerry“ und der atemberaubend schöne „Slea Head Drive“ auf der Halbinsel Dingle befahren. Man erlebt fließende Sandstrände, leuchtend grüne Hügel und Weidelandschaften und erkundet beeindruckende Parkanlagen, Schlösser und Burgen. Inmitten der geheimnisvollen Landschaft findet man Spuren des frühen Christentums, Ruinen von uralten Abteien und mittelalterliche Klosteranlagen und Städte wie Kilkenny. Ja, und da ist noch die Sache mit dem Whiskey. Kein Irland-Besuch ohne Verkostung des „Lebenswassers”, wie der Whiskey auf keltisch heißt. ■ Anzeige

Auch den „Slea Head Drive“ auf der Halbinsel Dingle wird man bei der Studien-Erlebnis-Reise mit Kneissl Touristik erleben können. Foto: Tourism Ireland

i INFORMATION

Abreise wöchentlich (samstags) ab 23. Mai bis 12. September
8 Tage, Flug ab Wien, meist 4*Hotels meist mit HP, mit Eintritten und bestens qualifizierter Reiseleitung, ab 1220 Euro

Kneissl Touristik St. Pölten
Linzer Straße 2, 3100 St. Pölten
Telefon: 02742/34384
st.poelten@kneissltouristik.at

TICKETGEWINNSPIEL

Bekenntnisse zweier Fußball-Junkies

OBER-GRAFENDORF. Der private Veranstalter Remigius Rabiega von „bestmanagement" bringt mit „Ballverlust" und „Queen unplugged" zwei Top-Events in die Pielachtalhalle.

Zwei Männer – ein Programm: in „Ballverlust" erwartet die Besucher ein Derby und Freundschaftsspiel samt Match- und Psychoanalyse von, zwischen und mit den Kabarettisten Alfred Dorfer und Florian Scheuba. Ist Fußball politisch? Folgt unsere Bundesliga einem geheimen Drehbuch von Ulrich Seidl? Ist Rapid als Religion wirklich absurder als Scientology oder die Mormonen und gibt es ein Derby nach dem Tod? Diese und viele andere Fragen stellen sich die beiden Kick-Junkies im Laufe des Abends.

Alfred Dorfer (l.) und Florian Scheuba berichten in ihrem Programm „Ballverlust" über die Höhen und Tiefen ihrer Fußball-Sucht. Foto: Peter Rigaud

Am 12. März sind in der Pielachtalhalle Queen-Songs in neuen „Unplugged"-Arrangements zu hören. Die „Set List" enthält Klassiker ebenso wie selten gespielte Frühwerke Mit dabei ist Tini Kainrath, der Chor „Kammerton" sowie das Cross-over-Streichquartett „StringFizz". ■

i HINWEIS

„Queen unplugged"
Donnerstag, **12. März**, 19.30 Uhr
„Ballverlust"
Donnerstag, **19. März**, 20 Uhr

Ober-Grafendorf, Pielachtalhalle, Raiffeisengasse 9
VK: Kartenbüro Franziskanergasse 3, St. Pölten, Tel. 02742/3551260
www.bestmanagement.at
Für jede dieser Vorstellungen gibt es jeweils 3 x 2 Karten zu gewinnen! Mehr auf **www.tips.at**

CLAM CONCERTS 2015

Burg Clam feiert mit vielen Stars Geburtstag

BURG CLAM. Seit mittlerweile einem Vierteljahrhundert wird das Areal rund um die malerische Burg Clam im Bezirk Perg als Konzertgelände genutzt. Heuer feiert die „Burg" ihr 25-jähriges Jubiläum und das standesgemäß mit jeder Menge Stars.

Jährlich wird das Areal weiter verbessert, um dem Publikum unvergessliche Abende in einem traumhaften Ambiente bereiten zu können.

Im August 1990 war die Geburtsstunde der Clam-Veranstaltungen. In der alten Burgbrauerei spielte Pro Brass auf der Burgbrauerei-Bühne das erste Konzert. Das Gelände der Burgbrauerei wurde aber bald zu klein, also musste eine größere Arena geschaffen werden. Der in die Klamschlucht abfallende Hang wurde mittels Steinen und Aufschüttung in eine annähernd ebene Wiese verwandelt, auf der neben Publikum auch eine Bühnenfläche Platz fand, die Meierhofwiese war geschaffen. Ab 1996 pilgerten dann Tausende Besucher zu den Großveranstaltungen mit namhaften nationalen und internationalen Stars. Herbert Grönemeyer wurde die Ehre zuteil, die Clamarena einzuweihen. Im selben Jahr folgten noch Manfred Mann's Earth Band und Toto. Die große Bühne ist heute nicht mehr wegzudenken und viele internationale Top-Stars wie John Fogerty, Zucchero, Eros Ramazzotti oder Bob Dylan gaben sich bereits die Ehre. Und natürlich konnte auch für den Jubiläumssommer ein attraktives Programm auf die Beine gestellt werden.

Für den Clam Concerts Sommer 2015 wurden bereits Konzerte mit One Republic, Herbert Grönemeyer, Santana, Slash oder Hubert von Goisern fixiert. Zu hören gibt es im Juni auch Mark Knopfler, Toto oder Roger Hodgson. Der Termin für den jährlichen Clam Rock-Event wurde mit dem 5. Juli ebenfalls festgelegt. Und anlässlich des Jubiläums wird auch ein „25 Jahre Clam"-Buch veröffentlicht. ■

Anzeige

i PROGRAMM

Montag, 8. Juni
One Republic

Freitag, 12. Juni
Mark Knopfler (Dire Straits)

Montag, 15. Juni
Herbert Grönemeyer

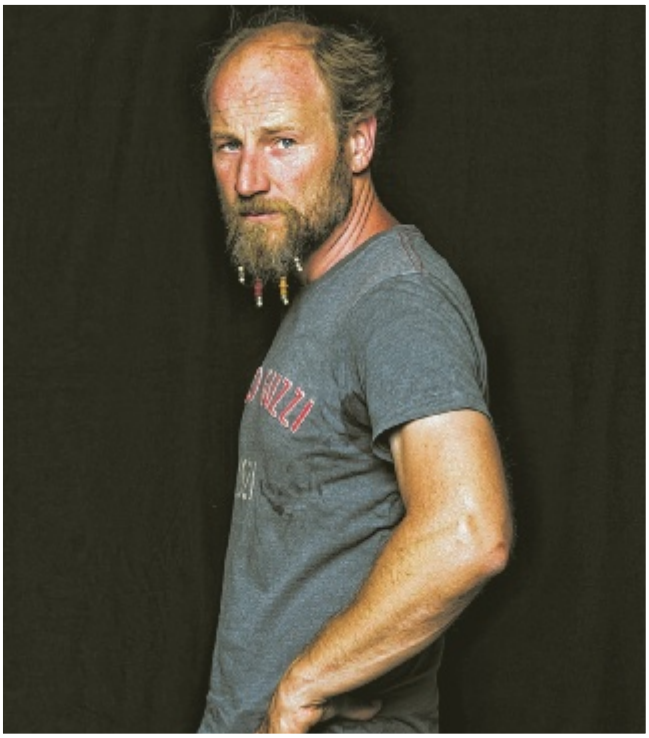
Sonntag, 21. Juni
Toto, Roger Hodgson

Donnerstag, 2. Juli
Slash, Support: Black Star Riders

Sonntag, 5. Juli
Clam Rock mit Status Quo, Eric Burdon, Uriah Heep, Nazareth und Doors Alive

Sonntag, 19. Juli
Santana

Samstag, 25. Juli
Hubert von Goisern



„WIR – Ein Umstand" In einem Vortrag spricht Roland Düringer über das gestörte Ich, das der Mensch zurücklässt und Schutz im kollektiven Wahnsinn findet. Mittwoch, 11. März, 20 Uhr, Kirchberg an der Pielach, Kirchberghalle. Tips verlost 3 x 2 Karten! Mehr auf www.tips.at! Foto: Jeff Mangione

Tips **BESTELLSCHEIN**

Die Ankündigung
Ihrer Veranstaltung
im Tips Terminkalender **mit Bild** zum Preis von € 15,-

TEXT GRATIS* - Bild an **tips-stpoelten@tips.at**

Ihre Veranstaltung mit Bild € 15,-

Die Einschaltung erfolgt in der jeweiligen Ausgabe.

TEXT .....

.....

.....

.....

Name .....
Straße .....
PLZ/Ort .....
Tel. .....
☐ **BANKEINZUG:** IBAN: ..... BIC: .....
☐ **GELD liegt bei**

Unterschrift .....

Annahmeschluss: Donnerstag vor Erscheinung, 8.30 Uhr

Bestellschein ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag senden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**, Hauptplatz 18, 3250 Wieselburg

Bei Bankeinzug: Best. per Mail: tips-stpoelten@tips.at oder Fax: 07416/53 877-1695 möglich.
* ausgenommen gewerbliche Betriebe

TERMINANZEIGEN

DO, 5. März

St. Pölten: Das Gespenst von Canterville von Oscar Wilde, Landestheater NÖ, 10.30

St. Pölten: NIK P. & BAND, VAZ, 20.00

FR, 6. März

St. Pölten: Das Gespenst von Canterville von Oscar Wilde, Landestheater NÖ, 10.30

St. Pölten: Geistliche Begleitung - ein spirituelles Angebot der Betriebsseelsorge für Frauen und Männer, Schneckgasse 22, 9.30, VA: Betriebsseelsorge Traisental

St. Pölten: Interkulturell und interreligiös - Lernen in Begegnung, Bildungshaus St. Hippolyt, 19.00 - 21.15

St. Pölten: Live: TNT - BLUMENTOPF & TEXTA, Warehouse

St. Pölten: Lulu, Theaterwerkstatt, Landestheater NÖ, 19.30

St. Pölten: "Petutschnik Hons - Auf's Maul", Kulturhaus Wagram, 20.00

St. Pölten: Punkrock Circus mit Zirkus Giovanni, Demenzia Kolektiva und Deecracks - Die Rock'n Roll Highschool St. Pölten meldet sich 2015 zurück! frei.raum, Herzogenburger Straße 12, 21.00

SA, 7. März

St. Pölten: Tag der Pfarrgemeinderäte, Bildungshaus St. Hippolyt, 9.00 - 17.00

St. Pölten: Tales From The moshpit - Chapter XLVI - Barbaraian Wolves, frei.raum, Herzogenburger Straße 12, 21.00

SO, 8. März

St. Pölten: Museumstour Highlightrundgang, Landesmuseum NÖ, 13.30

St. Pölten: Proprium im Gregorianischen Choral, Choralschola der Dommusik, Dom, 10.30,

DI, 10. März

St. Pölten: Einführungsabend: Mit Basenfasten wieder ins Gleichgewicht kommen, Bildungshaus St. Hippolyt, 18.00

St. Pölten: Thereses Traum Schulvorstellung, Live-Animation/Theater, Festspielhaus, 10.00

MI, 11. März

Pottenbrunn: Geistlich leben - zwischen den Welten, Maria Jeutendorf, 18.00 Vesper, 19.00 Kurzreferate, Gespräche, Agape, VA: Vereinigung der Frauenorden

St. Pölten: Thereses Traum Schulvorstellung, Live-Animation/Theater, Festspielhaus, 10.00

St. Pölten: Traummaschine, letzte Vorstellung, Theaterwerkstatt, Landestheater NÖ, 19.30

DO, 12. März

St. Pölten: E.S.T. Symphony, Tonkünstler plugged-in, Festspielhaus, 19.30

St. Pölten: Oase am Abend, Maria Ward Haus - Lilienhof, 19.00 - 20.00

St. Pölten: Thereses Traum Schulvorstellung, Live-Animation/Theater, Festspielhaus, 10.00

FR, 13. März

St. Pölten: Die Radikalisierung Bradley Mannings, Theaterwerkstatt, Landestheater NÖ, 19.30

St. Pölten: Ist Gott noch in unseren Kindergärten gefragt? Bildungshaus St. Hippolyt, 14.30 - 17.00, VA: Pastorale Dienste

St. Pölten: Thereses Traum Schulvorstellung, Live-Animation/Theater, Festspielhaus, 10.00

St. Pölten: Thereses Traum Schulvorstellung, Live-Animation/Theater, Festspielhaus, 18.00

St. Pölten: Wunderwelt Modellbau, VAZ

SA, 14. März

Purgstall: Jugendmesse, Pfarrzentrum, jeden 2. Sa. im Monat, 19.00, VA: JUPA Erlauftal

St. Pölten: Ach, so schön ist Panama! Theaterwerkstatt, Landestheater NÖ, 16.00

St. Pölten: Familienszenen, Landestheater NÖ, 19.30

St. Pölten: Gutes auffrischen - Festgefahrenes lösen, Einkehr für Ehepaare, Bildungshaus St. Hippolyt, 9.30-16.30, VA: pastorale Dienste

St. Pölten: Jugendchöretag, Bildungshaus St. Hippolyt, ganztägig, Info: KJ - Bereich Pfarre, 02742-3243363, VA: Katholische Jugend

St. Pölten: Mit Bibel und Pinsel - Malworkshop zu einem biblischen Thema, Pfarrhaus St. Josef, ganztägig, Info: Petra Ritter-Müller, 0676-826688291

St. Pölten: Oase der Stille, Maria Ward Haus - Lilienhof, 9.00 - 17.00

St. Pölten: Schmelztiegel Wien, Volkskultur Österreich, Festspielhaus, 19.30

St. Pölten: Wunderwelt Modellbau, VAZ

SO, 15. März

St. Pölten: Emerson String Quartet, Kammermusik international, Festspielhaus, 19.30

St. Pölten: Finissage der Fastenausstellung mit KünstlerInnenbrunch, Bischöfliches Sommerrefektorium, 11.00, VA: Kath. Akademikerverband

St. Pölten: Hugo Distler / Also hat Gott die Welt geliebt - Neue Geistliche Lieder & Spirituals, Dom, 10.30

St. Pölten: Jugendchöretag, Bildungshaus St. Hippolyt, ganztägig, Info: KJ - Bereich Pfarre, 02742-3243363, VA: Katholische Jugend

St. Pölten: Museumstour März, Landesmuseum NÖ, 13.30

St. Pölten: Neue geistliche Lieder & Spirituals mit dem Jugendensemble der Dommusik, Dom, 10.30

St. Pölten: Wunderwelt Modellbau, VAZ

So regional. So Tips.
Die Zeitung mit Informationen aus Ihrer Region.

DI, 17. März

St. Pölten: Das Gespenst von Canterville von Oscar Wilde, Landestheater NÖ, 10.30

St. Pölten: Mit Basenfasten wieder ins Gleichgewicht kommen. Bildungshaus St. Hippolyt, 18.00

St. Pölten-Spratzern: Vortrag: Bibel für Skeptiker-Innen, Pfarrheim, 19.30 - 21.30

DO, 19. März

St. Pölten: Das Gespenst von Canterville von Oscar Wilde, Landestheater NÖ, 10.30

St. Pölten: Die Radikalisierung Bradley Mannings, Theaterwerkstatt, 19.30

St. Pölten: Mit Basenfasten wieder ins Gleichgewicht kommen. Bildungshaus St. Hippolyt, 18.00

TERMINANZEIGEN

DO, 19. März

St. Pölten: Vortrag: Wohin führt Papst Franziskus die Kirche? Kardinal König Saal, Domplatz 1, 19.00 - 21.00

FR, 20. März

St. Pölten: Das Gespenst von Canterville von Oscar Wilde, Landestheater NÖ, 10.30

St. Pölten: Das Gespenst von Canterville von Oscar Wilde, Landestheater NÖ, 16.00

St. Pölten: Die Stehaufmandln, VAZ, 19.30

Wilhelmsburg: Konzert: "Klassik trifft Romantik", Antiquitätenzentrum Renz, 19.30

SA, 21. März

St. Pölten: Familienszenen, Landestheater NÖ, 19.30

St. Pölten: SIMSALA GRIMM - Die Rückkehr der Märchenretter, VAZ, 15.00

So im Blick. So Tips.
Alle Termine auf einen Blick in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

SO, 22. März

St. Pölten: Masterclass: Ballet Preljocaj, Festspielhaus aktiv, Young Professionals, Kulturvermittlung, Festspielhaus, 16.00

St. Pölten: Museumstour Highlightrundgang, Landesmuseum NÖ, 13.30

St. Pölten: Orgelmesse - Werke von J. S. Bach, A. Heiller, M. Radulescu, Dom, 10.30

St. Pölten: Snow White, Angelin Prejocaj, Ballet Preljocaj, Frankreich, Festspielhaus, 16.00

MO, 23. März

St. Pölten: Strauss/Mahler/Berg, Tonkünstler-Orchester, Malin Hartelius, Patrick Lange, Festspielhaus, 19.30

DI, 24. März

St. Pölten: EAV - Werwolf-Tour 2015, VAZ, 20.00

MI, 25. März

St. Pölten: Familienszenen, Landestheater NÖ, 19.30

St. Pölten: Tonspiele: Über'n Berg, Schulvorstellung, Festspielhaus, 10.30

DO, 26. März

St. Pölten: Die Radikalisierung Bradley Mannings, Theaterwerkstatt, Landestheater NÖ, 19.30

St. Pölten: Familienszenen, Landestheater NÖ, 19.30

St. Pölten: UWE KRÖGER & PIA DOUWES - Die größten Musical Hits, VAZ, 20.00

St. Pölten: Vortrag: Bibel + Frühstück, Josef in den Evangelien, Apogryhen samt Beispielen aus der Kunst, Dom, 9.00 - 11.00

FR, 27. März

St. Pölten: Buika, in Concert, Festspielhaus, 19.30

St. Pölten: Die schmutzigen Hände von Jean-Paul Sartre, Landestheater NÖ, 19.30

SA, 28. März

St. Pölten: Die Radikalisierung Bradley Mannings, Theaterwerkstatt, Landestheater NÖ, 19.30

St. Pölten: Familienszenen, Landestheater NÖ, 19.30

St. Pölten: Legio Mariae - Acies Feier, Dom, 14.00

St. Pölten: Zum Leben AnSTIFTen. Hast du dich schon einmal gefragt, wie der Alltag im Kloster abläuft? Stift Göttweig, 9.00 - 19.00, VA: KJ St.Pölten und JUPA

SO, 29. März

St. Pölten: J. S. Bach, Matthäuspassion Passionskonzert, Domkantorei, cappella nova graz und L'Orfeo Barockorchester, Festspielhaus, 18.00

St. Pölten: Kantoren- & Scholagesänge, Frauenschola & Bläserensemble der Dommusik, 10.30

St. Pölten: Matthäus-Passion, Domkantorei St. Pölten, Otto Kragl, Festspielhaus, 18.00

Kino

Cinema Paradiso St. Pölten, Rathausplatz 14, Kartentelefon 02742-21400: American Sniper: Do. 05. 02. (17.00); **Gruber Geht:** So. 08. 03. (11.30), So. 15. 03. (11.30), So. 29. 03. (11.15); **Heute bin ich Samba:** Do. 05. 03. (17.15, 19.45), So. 22. 03. (11.00), Mi. 25. 03. (9.30); **Das ewige Leben:** Do. 05. 03. (20.00), So. 08. 03. (11.00); **Private Revolutions - Jung, weiblich, ägyptisch:** So. 08. 03. (11.15), Fr. 20. 03. (16.15); **Von Mädchen und Pferden:** Fr. 06. 03. (16.15), So. 15. 03. (11.15), Do. 19. 03. (18.30), So. 29. 03. (11.30); **Whiplash:** Do. 05. 03. (17.45); **Das Mädchen Hirut:** Do. 12. 03. (20.00); Mi. 18. 03. (10.00), So. 22. 03. (11.15), **Lesung: Thomas Raab - Still:** Mo 09. 03. (20.00); **Und in der Mitte der Erde war Feuer:** Fr. 13. 03. (16.00), Mo. 16. 03. (18.30); **Verstehen Sie die Béliers:** So. 15. 03. (11.00), Mi. 25. 03. (9.45, 20.30), So. 29. 03. (11.00); **Konzert: 15th Celtic Spring Caravan (Sitzplätze):** Di. 17. 03. (20.00); **Österreich - Oben und Unten:** So. 22. 03. (11.30); **Konzert: Billy Cobham Band:** Di. 24. 03. (20.00); **Still Alice:** Mi. 25. 03. (10.00); **Über die Jahre:** Mo. 23. 03. (20.00);

Notrufe

NÖ Pflege-Hotline für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörigen. Montag - Freitag, 8.00 - 16.00 Uhr: 02742-9005 - 9095

Notrufe: Feuerwehr 122, Polizei 133, Rettung 144, Gasgebrechen (EVN) 128

Vergiftungs-Informations-Zentrale: 01-406 43 43

Weißer Ring - Kriminalitätsopferhilfe: 0810-955065

Ärztedienst

Böheimkirchen, Kirchstetten, Kasten, Stössing, Michelbach, Unterwolfsbach, Wolfersbach: 7., 8. u. 21., 22. März: Dr. Rene Chahrour, Böheimkirchen, ☎ 02743-2400; **14., 15. März:** Dr. Rudolf Burg, Kirchstetten, ☎ 02743-8200; **28., 29. März:** Dr. Regina Fehrmann, Kasten, ☎ 02744-5300

St. Pölten Stadt nord, nördl. Bundesstraße 1 - Pukersdorferstraße.: 7. u. 8. März.: Dr. Franz Sumetsberger, ☎ 02742-255202; **14. u. 15. März.:** Dr. Stefanie M. Karner-Zuser, ☎ 02742-253130; **21. u. 22. März:** Dr. Elisabeth Mossgöller, ☎ 02742-47060; **28. u. 29. März:** Dr. Ernst Umgeher, ☎ 02742-352074

St. Pölten Stadt süd, südl. Bundestraße 1 u. Purkerstraße: 7. u. 8. März: Dr. Anna Klima, ☎ 02742-353205; **14. u. 15. März:** Dr. Stefan Mrass, ☎ 02742-71750; **21. u. 22. März.:** Dr. Bettina Nagoge, ☎ 02742-72555; **28. u. 29. März:** Dr. Wolfgang Jäger, ☎ 02742-256236

Wilhelmsburg, St. Georgen/Steinfelde: 7., 8. März: Dr. Franz Christian Holzhauser, Wilhelmsburg, ☎ 02746-2350; **14., 15. März:** Dr. Erwin Weber, Wilhelmsburg, ☎ 02746-3746; **21., 22. März:** Dr. Viktoria Mellauner, Wilhelmsburg, ☎ 02746-8300; **28., 29. März:** Dr. Edith Regler, Wilhelmsburg, ☎ 02746-8329

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

Zahnärzte

Notdienst an Wochenenden und Feiertagen, 9.00 - 13.00 Uhr. Tel. 141 oder siehe unter: www.notdienstplaner.at

Beratungs-Tips

Österreichische Krebshilfe NÖ: kostenlose Beratungen für Krebspatienten und deren Angehörige, jeden Montag von 14.00 - 16.00 im Krankenhaus Krems, 5. Stock (Infos ☎ 02742-77404)

Soul Food für Fortgeschrittene ! Tarot - Einzelsitzungen die bewegen ☎ 0680-2136102

Ausstellungen

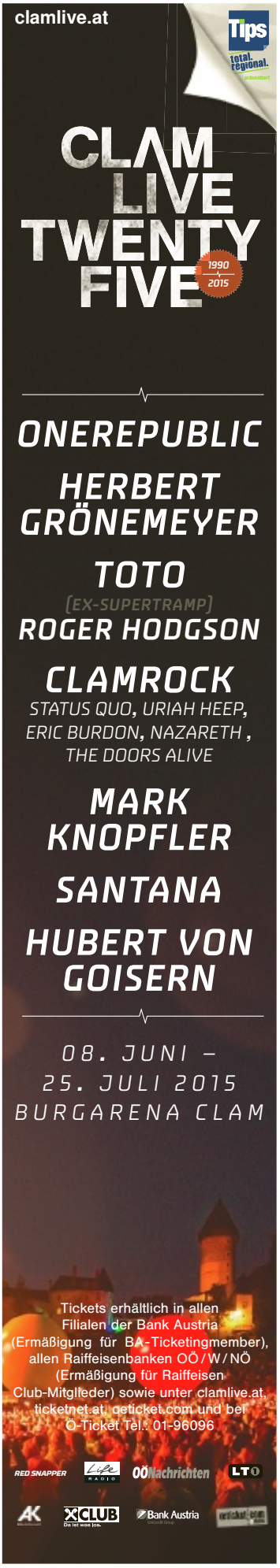
St. Pölten: Franz Xaver Ölzant.Idee - Prozess - Form, Landesmuseum Shedhalle, 28. März - 23. August

St. Pölten: Schriftwerkstatt - Spuren, Zeichen und Buchstaben, Arbeiten aus dem sechssemestrigen Schriftengestaltungskurs der NDU, DOK - NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst, Prandtauerstr. 2, 20. März - 26. April

Bei Ihnen tut sich was?
Informieren Sie mich! Tips

Werner Pelz
Redaktion

Hauptplatz 18, 1. OG
3250 Wieselburg
Mobil: 0664 / 815 77 75
Fax: 07416 / 53 877-1695
w.pelz@tips.at



Städte-Reisen

Kneissl touristik

St. Pölten, Linzer Straße 2 ☎ **02742 34384**
Olivia Nutz, Andrea C. Jung, Sandra Kuchlbacher

Zentrale Lambach ☎ 07245 20700

www.kneissltouristik.at

Dresden
Inkl. Historischem Grünen Gewölbe
Inkl. Schloss Pillnitz und Schlösserfahrt auf der Elbe
14. - 17.5.2015 Bus, ****Hotel/NF und 1 Abendessen, Eintritte, RL: Dr. Richard Steurer **€ 480,--**
'Tosca' *Semperoper Dresden* *ab € 126,--*

Leipzig - Dresden
Inkl. Historischem Grünen Gewölbe Dresden
Inkl. Porzellanmanufaktur Meißen
4. - 7.6.2015 Bus, ****Hotels/NF und 1 Abendessen, Eintritte, RL: Dr. Richard Steurer **€ 480,--**
'Die Zauberflöte' *Semperoper Dresden* *ab € 127,--*

Hamburg
Inkl. Hafenrundfahrt und Ausflug nach Lübeck
28. - 31.3., 23. - 26.5., 4. - 7.6., 23. - 26.10.2015 Flug, Transfers, ****Hotel/NF, Stadt- und Hafenrundfahrt, Ausflug, RL: Dr. Harald Wimmer (1. Termin) **ab € 580,--**
Disney's 'König der Löwen' *Theater im Hafen* *ab € 86,--*

Amsterdam - Holland
Inkl. Grachtenrundfahrt in Amsterdam
Inkl. Windmühlen von Kinderdijk
Inkl. Tulpenparadies Keukenhof
22. - 26.4.2015 Flug, Bus, ****Hotels/NF sowie 1 Abendessen, Eintritte, RL: MMag. Dr. Gerfried Mandl **€ 990,--**

Florenz - Toskana und Cinque Terre
Inkl. Besuch der Uffizien in Florenz
Inkl. Schifffahrt zu den Cinque Terre
29.3. - 3.4., 12. - 17.5., 29.9. - 4.10.2015 Bus, Bahn, Schiffsausflug, ****Hotels/HP, Eintritte, RL: Gabriele Mittermair-Wipplinger (1. Termin) **ab € 715,--**

London
Inkl. Tower mit Kronjuwelen
Inkl. Bootsfahrt auf der Themse
21. - 25.5., 18. - 22.7., 15. - 19.8.2015 Flug, Transfers, ****Hotel/NF, Stadtbesichtigungen, Bootsfahrt, Eintritt, RL: Dr. Peter Gruber (1. und 3. Termin) **ab € 940,--**

Stockholm
Inkl. Schifffahrt zum Schloss Drottningholm und Besichtigung
23. - 26.5.2015 Flug, Bus, ***Hotel/NF und 1 Abendessen, Eintritte, RL: Waltraud Jungreithmayr **€ 750,--**

Kopenhagen
Inkl. Ausflug Roskilde (Dom, Wikingerschiffsmuseum) - Frederiksborg
23. - 26.5.2015 (Pfingsten) Flug, Bus, ****Hotel/NF und 1 Abendessen, Eintritte, RL: Mag. Jürgen Flick **€ 740,--**

Skandinavische Hauptstädte
Kopenhagen - Oslo - Stockholm - Helsinki
3. - 9.6., 20. - 26.7., 27.7. - 2.8., 10. - 16.8.15 Flug, Bus, Schiff, *** u. ****Hotels/meist HP, Eintritte, RL: Mag. Götz Wagemann (1. T.) **€ 1.270,--**

Krakau mit Tschenstochau
Mit UNESCO-Weltkulturerbe Wieliczka
14. - 17.5.2015 Bus, ****Hotel/tw. HP, Ausflüge, Eintritte, RL: Mag. Bronka Zappe **€ 450,--**

Istanbul
Weltstadt zwischen Orient und Okzident
4. - 7.4., 14. - 17.5., 23. - 26.5.2015 Flug, Bus/Kleinbus, ****Hotel/NF, Eintritte, RL: Emin Bölükbasi **€ 570,--**

Florenz, Dom Santa Maria del Fiore © Christian Kneissl

Istanbul, Blaue Moschee © Christian Kneissl